

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. April 2026

447. Genehmigung der Abrechnung von öffentlichen Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates

1. Ausgangslage

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV, LS 611.2) dem Regierungsrat. Die Darstellung der Abrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt werden.

2. Abrechnungen der öffentlichen Ausgabenbewilligungen 2025

Der Sammelbeschluss umfasst 94 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten 2025 abgerechnet wurden. Bei drei Vorhaben wurden die Ziele der Ausgabenbewilligung nicht vollständig erreicht (vgl. Ziff. 2.6.1, 2.6.16 und 2.6.66). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 91 Abrechnungen wurden die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei drei Abrechnungen überschritten die getätigten die bewilligten Ausgaben. Die durchschnittliche Ausschöpfung der Ausgabenbewilligungen beträgt 76%. Die Abrechnungen erfolgen auf Antrag der Baudirektion (69), der Gesundheitsdirektion (10), der Bildungsdirektion (7), der Sicherheitsdirektion (6), der Direktion der Justiz und des Innern (1) und der Finanzdirektion (1).

Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktionen, Leistungsgruppen, Jahren und Beschlussnummern geordnet.

2.1 Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

2.1.1 RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Stadt Zürich führt im Auftrag der Direktion der Justiz und des Innern gestützt auf die Vereinbarung vom September 2014 das zentrale Stimmregister der im Kanton Zürich stimmberechtigten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Gemäss Ziff. 6 der Vereinbarung stellt die Stadt Zürich die wiederkehrenden Kosten der Leistungen halbjährlich in Rechnung, so auch 2025. Ab 2026 gilt RRB Nr. 496/2025, mit dem die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 1128/2013 per 31. Dezember 2025 aufgehoben wurde.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Rechnungen der Stadt Zürich	300 000	291 646	+8 354
Total	300 000	291 646	+8 354

Begründung der Abweichungen:

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungsterminen, der Anzahl Abstimmungsvorlagen und der Anzahl stimmberechtigter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab.

2.2 Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

2.2.1 RRB Nr. 94/2019, Kantonspolizei, Ersatzbeschaffung IT-Arbeitsplatz-Hardware und Hardware-Dienstleistungen (gebundene Ausgabe und Vergabe)

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 208/2023, Kantonspolizei, Ersatz- und Zusatzbeschaffung IT-Arbeitsplatz-Hardware (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung)

RRB Nr. 1238/2023, Kantonspolizei, Verlängerung der Dienstleistungen für die IT-Arbeitsplatz-Hardware (zusätzliche gebundene Ausgabe, Vergabeerhöhung)

Ziele und Zielerreichung:

Ersatzbeschaffung IT-Arbeitsplatz-Hardware und Hardware-Dienstleistungen sowie Verlängerung der diesbezüglichen Dienstleistungsverträge. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten (Pflichtenheft und Ausschreibung)	510 000	481 576	+28 424
Vorbereitungsarbeiten «Windows 10»-Migrationskonzept	450 000	408 033	+41 967
Ersatz IT-Arbeitsplatz-Hardware (Notebook sowie Desktopcomputer von Hewlett Packard für rund 3820 IT-Arbeitsplätze, mit einem kalkulatorischen Durchschnitt von Fr. 1008 pro Gerät)	6 891 304	6 921 734	–30 430
Hardware-Dienstleistungen	2 340 000	1 847 751	+492 249
Umsetzung «Windows 10»-Migrationskonzept	566 900	592 961	–26 061
Projektunterstützung	51 696	62 251	–10 555
Unvorhergesehenes/Rundung	220 100	11 847	+208 253
Total	11 030 000	10 326 153	+703 847

Begründung der Abweichungen:

Minderaufwand von insgesamt 6,4% bzw. Fr. 703 847, vor allem bei den Hardware-Dienstleistungen, die bis erstes Quartal 2027 bewilligt wurden. Ab November 2025 wurden diese über RRB Nr. 122/2025 abgerechnet. Zudem waren die Kosten für Vorbereitungsarbeiten geringer als geplant. Mehraufwand für Projektunterstützung, u. a. aufgrund von Lieferverzögerungen.

Verwendung der Reserven:

Von den Reserven wurden rund Fr. 11 850 bzw. 5,4% für ein Security Review durch einen unabhängigen Sicherheitsspezialisten verwendet (vor allem für neuen IT-Arbeitsplatz).

2.2.2 RRB Nr. 138/2021, Kantonspolizei, elektronische Sichtung und Beweisführung (Betrieb 2021 bis 2025; zusätzliche gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Gerichtlich verwertbare Daten in kürzeren Auswertungszeiten zur Verfügung stellen, indem die aufbereiteten Daten strukturiert und gleichzeitig durch die Kantonspolizei (Kapo) und die Staatsanwaltschaft durchsucht werden können. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Infrastruktur mit Aufbau «Elektronische Sichtung und Beweisführung» (ESB), Projektleitung e-Investigation Ausschreibung, Lizenzen usw.	511 000	524 401	–13 401
Betriebskosten für je vier Jahre (April 2016 bis Ende März 2021)	1 088 000	800 413	+287 587
Relativity-Lizenzen	412 534	340 265	+72 269
Wartung und Support «Elektronische Sichtung und Beweisführung»	129 240	129 360	–120
Betrieb Datacenter-Plattform	377 236	66 913	+310 323
Datacenter-Lizenzen	208 198		+208 198
Unvorhergesehenes/Rundungen	46 992		+46 992
Total	2 773 200	1 861 352	+911 848

Es handelt sich um eine zusätzliche Ausgabe zur Vereinbarung betreffend die Kostentragung für die Bereitstellung eines Services zur Auswertung von Massendaten (Relativity-Service) zwischen der Kantonspolizei (Leistungsgruppe Nr. 3100) und der Oberstaatsanwaltschaft (OSTA) (Leistungsgruppe Nr. 2204, Staatsanwaltschaft) vom 29. November 2016 (OSTA-Beteiligung: insgesamt Fr. 776 000 bzw. jährlich Fr. 194 000 für eine Dauer von vier Jahren) sowie der Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 5. Dezember 2016 (Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei; insgesamt Fr. 823 000, davon Fr. 498 040 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 324 960 zulasten der Erfolgsrechnung).

Begründung der Abweichungen:

Es entstand Minderaufwand von insgesamt 32,9% bzw. Fr. 911 848. Die Kosten für die Datacenter-Plattform wurden mit den Rahmenverträgen für die Beschaffung und den Betrieb des Kapo-Datacenters mit der Abraxas Informatik AG neu geregelt und fortan über RRB Nrn. 580/2019 und 74/2021 abgerechnet. Weiter wurden die Kosten für die Datacenter-Lizenzen ab 2018 mit dem Rahmenvertrag mit der SoftwareOne AG neu geregelt und fortan über die Ausgabenbewilligungen

der Sicherheitsdirektion vom 27. April 2018, 3. Mai 2021 und 30. April 2024 abgerechnet. Zudem beteiligte sich die Direktion der Justiz und des Innern (Leistungsgruppe Nr. 2204, Staatsanwaltschaft) an der Finanzierung des Relativity-Services mit insgesamt Fr. 1 630 200 (vgl. Vereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern vom 29. November 2016 mit jährlich Fr. 194 000 bzw. von April 2016 bis Ende März 2021 insgesamt Fr. 776 000 sowie RRB Nr. 138/2021 mit jährlich Fr. 213 550 bzw. von April 2021 bis Ende März 2025 insgesamt Fr. 854 200).

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.2.3 RRB Nr. 1165/2018, Sozialamt, Asylbereich:
Leistungsverträge für Durchgangszentren, Rückkehrzentren
und MNA-Strukturen (gebundene Ausgabe und Vergabe)**

Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten für die Unterbringung und Unterstützung von Personen im Asylbereich in Durchgangszentren und Rückkehrzentren sowie in Strukturen für unbegleitete Minderjährige aus dem Asyl- und Ausländerbereich (MNA), die dem Kanton Zürich zugewiesen wurden. Während der Vertragslaufzeit von März 2019 bis Ende Februar 2024 haben die beiden Vertragspartner Asyl-Organisation Zürich, Zürich, und ORS Service AG, Zürich, ihre Leistungen gemäss Vorgaben erbracht. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Los 1: Betrieb von Durchgangszentren (Asyl-Organisation Zürich, Zürich)	28 257 925	23 323 568	+4 934 357
Los 2: Betrieb von Rückkehrzentren und eines Durchgangszentrums (ORS Service AG, Zürich)	33 602 544	36 508 130	–2 905 586
Los 3: Betrieb von MNA-Strukturen	54 997 250	44 940 894	+10 056 356
Total	116 857 719	104 772 592	+12 085 127

Begründung der Abweichungen:

Minderaufwand von insgesamt 10,3% bzw. Fr. 12 085 127 beim Betrieb von MNA-Strukturen und beim Betrieb von Durchgangszentren (Los 1 und Los 3), u. a. wegen Coronapandemie mit geringerer Anzahl Asylsuchender und damit verbunden mit geringeren Auslastungen. Mehraufwand beim Betrieb von Rückkehrzentren durch die ORS Service AG, Zürich (Los 2), die wegen des Ausbruchs des Kriegs gegen die Ukraine und der damit verbundenen hohen Zuwanderung ab 2022 zusätzliche Durchgangszentren betreiben musste.

2.2.4 RRB Nr. 1396/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Mattenbach» in Winterthur (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung)

Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 210/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Mattenbach» in Winterthur (zusätzliche gebundene Ausgabe)

RRB Nr. 768/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Mattenbach» in Winterthur (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung)

RRB Nr. 1396/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Mattenbach» in Winterthur (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung)

Ziele und Zielerreichung:

Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten für die Unterbringung von Asylsuchenden, die dem Kanton Zürich zugewiesen wurden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bereitstellungskosten (Installation, Anschaffungen, Rückbau; Erfahrungswerte)	75 000	51 316	+23 684
Infrastrukturkosten (vor allem Mietvertrag)	515 041	298 026	+217 015
Reinigung, Wäscherei, Hauswartung (Erfahrungswerte)	999 773	725 743	+274 030
Bewachungsdienstleistungen	127 666	42 087	+85 579
Catering (ORS Service AG, Zürich)	2 328 050	2 334 551	–6 501
Unvorhergesehenes/Rundungen	314 470		+314 470
Total	4 360 000	3 451 723	+908 277

Es handelt sich um eine zusätzliche Ausgabe zur Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 2. Dezember 2022 (Aufwand von insgesamt Fr. 750 000).

Begründung der Abweichungen:

Minderaufwand von insgesamt 20,8% bzw. Fr. 908 277 wegen geringerer Infrastruktur- und Bereitstellungskosten als budgetiert aufgrund fehlender Erfahrungswerte sowie vorzeitiger Ablösung der Bewachungsdienstleistungen durch das Betreuungspersonal, verbunden mit weiteren Eigenleistungen in den Bereichen Reinigung, Wäscherei und Hauswartung.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.2.5 RRB Nr. 162/2024, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Katzenschwanz» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung), Dispositiv I

Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 211/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Katzenschwanz» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe), Dispositiv I

RRB Nr. 535/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Katzenschwanz» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung), Dispositiv I

RRB Nr. 1197/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Katzenschwanz» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung), Dispositiv I

Ziele und Zielerreichung:

Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten für die Unterbringung von Asylsuchenden, die dem Kanton Zürich zugewiesen wurden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Catering (Asyl-Organisation Zürich, Zürich; Angebot vom 22. Dezember 2022, unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungswerte)	2 904 220	1 196 321	+1 707 899
Bereitstellungskosten	333 685	396 957	–63 272
Infrastrukturkosten (vor allem Mindestvertragsdauer bis Ende März 2025, rund 27½ Monate)	713 760	261 016	+452 744
Betriebskosten (Reinigung, Hauswartung, Unterhalt, Verbrauchsmaterial); Schätzung	345 345	495 251	–149 906
Unvorhergesehenes/Rundungen	472 990		+472 990
Total	4 770 000	2 349 545	+2 420 455

Es handelt sich um eine zusätzliche Ausgabe zur Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 9. Dezember 2022 (Aufwand von insgesamt Fr. 700 000).

Begründung der Abweichungen:

Minderaufwand wegen geringerer Belegung als geplant von insgesamt 50,7% bzw. Fr. 2 420 455, vor allem beim Catering für Mahlzeiten sowie bei den Infrastruktur- und Nebenkosten, auch wegen vorzeitiger Aufhebung der Unterkunft per Ende September 2024 sowie konsequenten Kostenmanagements. Mehraufwand bei den Bereitstellungskosten von insgesamt 19% bzw. Fr. 63 272 wegen behördlicher Auflagen zu Brandschutzmassnahmen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.2.6 RRB Nr. 961/2025, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuweisung für den Behandlungs- und Nachsorgebereich 2025)

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Für den vom Bund jährlich ausbezahlten Kantonsanteil (Alkoholzehntel) werden gemäss dem mit RRB Nr. 2587/1998 festgelegten Verteilschlüssel der Sicherheitsdirektion 55% für den Behandlungs- und Nachsorgebereich und der Gesundheitsdirektion – mit separatem Beschluss – 45% für die Bereiche Prävention sowie Forschung, Aus- und Weiterbildung zugewiesen werden. Die mit RRB Nr. 961/2025 bewilligten finanziellen Mittel für den Behandlungs- und Nachsorgebereich wurden vollumfänglich ausgerichtet. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Öffentlich-rechtliche und private Alkoholberatungsstellen im Kanton Zürich, insgesamt	1 929 372	1 929 372	
Forel Klinik AG, Zürich (Beitragsgesuch vom 19. Juni 2025, vgl. auch RRB Nr. 3075/1992)	410 000	410 000	
IOGT Schweiz, Zürich (Schweizer Guttempler in der Nachsorgearbeit; Beitragsgesuch vom 10. Juni 2025 für ein niederschwelliges Angebot)	90 000	90 000	
Fachstellen Sucht Kanton Zürich, Zürich (Beitragsgesuch vom 5. April 2025 für Alkohol- und andere Suchtprobleme)	30 000	30 000	
Verwaltung des Alkoholfonds zugunsten Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt	25 000	25 000	
Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich (Beitragsgesuch vom 19. Juni 2025 für die Weiterführung der Leistungs- und Qualitätsdatenerfassung bei Alkohol- und Suchtproblemen im Kanton Zürich)	18 918	18 918	
Total	2 503 290	2 503 290	

2.3 Auf Antrag der Finanzdirektion

2.3.1 RRB Nr. 1128/2019, Ablösung Softwareapplikation dipsIN (Ausgabenbewilligung und Vergabe)

Leistungsgruppe Nr. 4100, Finanzverwaltung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Das Ziel wurde durch die vollständige Umstellung aller Organisationseinheiten auf den neuen zentralen Kreditoren- und Sachkontoworkflow der Finanzverwaltung und somit Ablösung der Softwareapplikation dipsIN erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Ablösung dipsIN, Vorbereitungsarbeiten, Ausgabenbewilligung der Finanzverwaltung (ER)	159 000	139 737	+19 263
Vergabe Projektdurchführung, Lizenzen, Support, Weiterentwicklungen, Scanner (ER)	500 000	1 044 837	–544 837
Ausgaben für betriebsseitige Anpassungen (ER)	100 000	276 610	–176 610
Ausgaben für weitere Automatisierungen (ER)	141 000	399 712	–258 712
Vergabe Projektdurchführung, Lizenzen, Support, Weiterentwicklungen, Scanner (IR)	1 000 000	799 646	+200 354
Ausgaben für weitere Automatisierungen (IR)	200 000	152 825	+47 175
Total	2 100 000	2 813 367	–713 367

Begründung der Abweichungen:

Die teilweise in der Realisierung erhöhten und komplexeren Anforderungen der Organisationseinheiten aufgrund neuer Funktionalitäten hinsichtlich Kreditorenworkflows und Prozessen führten zu einem zusätzlichen Bedarf an Beratungsdienstleistungen. Die jährlichen Kosten für Wartung von Lizenzen und Change Request des Implementierungspartners für 2020–2024 von rund Fr. 411 000 sind im RRB nicht berücksichtigt. In der Realisierungsphase bis zum Projektabschluss wurden Tätigkeiten durch den Implementierungspartner durchgeführt, die aufgrund fehlender personeller Mittel und mangels Know-hows nicht verwaltungsintern abgedeckt werden konnten. Der Umfang der aktivierbaren Leistungen fiel geringer aus als geplant (Investitionsrechnung).

2.4 Auf Antrag der Gesundheitsdirektion

2.4.1 RRB Nr. 1267/2020, Klinik für Allgemein-, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich (Staatsbeitrag 2021–2024)

Leistungsgruppe Nr. 6010, Amt für Gesundheit

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Klinik für Allgemein-, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin (ABS) am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich leistet im Kanton Zürich einen wichtigen Beitrag zur zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Dazu gehören Menschen mit Behinderungen, betagte oder hochbetagte Menschen oder beeinträchtigte Menschen mit psychischen oder schweren körperlichen Erkrankungen. Diese können in der Regel nicht in einer herkömmlichen Zahnarztpraxis behandelt werden. Die Universität Zürich erhält für diese Leistungen seit 1999 Subventionen der Gesundheitsdirektion. Die ABS leistet unverändert einen wichtigen Beitrag zur zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Kanton. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Zahnmedizin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – Staatsbeitrag 2021	700 000	324 226	+375 774
Zahnmedizin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – Staatsbeitrag 2022	700 000	366 023	+333 977
Zahnmedizin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – Staatsbeitrag 2023	700 000	353 731	+346 269
Zahnmedizin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – Staatsbeitrag 2024	700 000	349 837	+350 163
Total	2 800 000	1 393 817	+1 406 183

Begründung der Abweichungen:

Die zugesicherten Subventionen von 2,8 Mio. Franken wurden als Höchstwert von Anzahl Fällen mit dem grössten Schweregrad berechnet. Die Anzahl Patientinnen und Patienten, die durch das Zentrum für Zahnmedizin behandelt wurden, fiel geringer aus als angenommen und die behandelten Fälle wiesen nicht die Schweregrade für die höchsten Mehraufwände auf. Es wurden vorwiegend Patientinnen und Patienten mit leichten Einschränkungen behandelt.

**2.4.2 RRB Nr. 439/2023, Krisenvorsorge im Gesundheitswesen,
Vorhalteleistungen; gebundene Ausgabe**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung
Leistungsgruppe Nr. 6100, Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales
Labor, Veterinäramt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Kantonsapotheke Zürich erbringt aufgrund verschiedener gesetzlicher Anforderungen in verschiedensten Bereichen Leistungen zur Krisenvorsorge im Gesundheitswesen. Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich sowohl um Vorbereitungsarbeiten als auch um das Bereithalten von Ressourcen, Waren, Infrastruktur und Knowhow. So ist die Beschaffung für in akuten Krisen benötigte Arzneimittel oder Spezialartikel und deren Bewirtschaftung in Zusatzlagern sicherzustellen. Das gewünschte Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben 2025 (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Leistungsgruppe Nr. 6100, Kantonale Heilmittel- kontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt	107 259	81 703	+25 556
Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung	1 746 026	1 742 004	+4 022
Reserven	146 715		+146 715
Total	2 000 000	1 823 707	+176 293

Es handelt sich um eine wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichung erklärt sich aus den vom Markt abhängigen schwankenden Preise verschiedener Waren.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve musste 2025 nicht verwendet werden.

2.4.3 RRB Nr. 1182/2024, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2024 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung), gebundene Ausgabe

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Gelder aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Alkoholzehntel) werden von der Gesundheitsdirektion für Projekte zur Prävention, Forschung sowie Aus- und Weiterbildung im Bereich Sucht verwendet. Hauptziel der Massnahmen ist effektive Primärprävention (Verhütung) von Suchtkrankheiten sowie die Schadenminderung bei bereits bestehenden Suchterkrankungen (z. B. Raucherentwöhnung). Hierfür wurden elf kantonsweit tätige Organisationen, die regionalen Suchtpräventionsstellen sowie eine nationale Organisation unterstützt. Die Massnahmen der Organisationen konnten gemäss Planung umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Fachstelle ASN – Alkohol- und Drogenprävention im Strassenverkehr	196 000	196 000	
Fachstelle Radix Gesundheitsförderung	78 000	78 000	
Verein für interkulturelle Suchtprävention und Gesundheitsförderung	288 000	288 000	
Zürcher Verein zur Prävention des Tabak-, Alkohol- und Medikamentenmissbrauchs	560 000	560 000	
Kantonaler Abstinentenverband Zürich	8 280	8 280	
Verein okay für das Projekt SPOiZ – Prävention und Gesundheitsförderung der Jugendverbände im Kanton Zürich	50 000	50 000	
Blaues Kreuz	16 000	16 000	
Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention	5 000	5 000	
Regionale Suchtpräventionsstellen	766 256	766 256	
Krebsliga Kanton Zürich	70 000	70 000	
Stiftung Sucht Schweiz	105 000	105 000	
Total	2 142 536	2 142 536	

**2.4.4 RRB Nr. 643/2023, Versorgungsnotwendige
Sonderleistungen von Listenspitälern, Subventionen 2023**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Durch Subventionen für versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern, die nicht oder nur unzureichend durch die Tarife abgedeckt werden, soll eine angemessene Gesundheitsversorgung im Kanton Zürich sichergestellt werden. Diese Zielsetzung wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	26 700 000	27 973 628	–1 273 628
Universitäts-Kinderspital Zürich	12 900 000	13 248 978	–348 978
Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	11 600 000	10 315 623	+1 284 377
Kantonsspital Winterthur	9 200 000	10 108 773	–908 773
Clenia Schlössli	2 500 000	3 334 439	–834 439
Stadtsptial Zürich	6 700 000	7 047 969	–347 969
Universitätsspital Zürich	22 600 000	22 884 774	–284 774
Weitere Spitäler (Teilbeträge unter 1 Mio. Franken)	14 500 000	13 916 642	+583 358
Reserven	3 000 000		+3 000 000
RRB Nr. 1476/2022	–5 400 000	–3 727 299	–1 672 701
RRB Nr. 1652/2022	–4 000 000	–3 996 500	–3 500
RRB Nr. 121/2022 + WfV-Ausgleich	–3 200 000	–2 807 499	–392 501
RRB Nrn. 1476/2022 und 328/2021	–500 000	–180 000	–320 000
Total	96 600 000	98 119 528	–1 519 528

Begründung der Abweichungen:

Die Subventionen werden auf der Grundlage von Leistungs- und Kostennachweisen ausgerichtet. Die Ausgaben sind daher an die tatsächlich erbrachten Leistungen gekoppelt. Der mit RRB Nr. 1476/2022 beschlossene Angebotsausbau in der Kinder- und Jugendpsychiatrie führte zu einem grösseren Leistungsvolumen und damit zu höheren leistungsbezogenen Subventionen als ursprünglich budgetiert.

Verwendung der Reserven:

Bei den leistungsbezogenen Subventionen sind Reserven von bis zu 5% der letzten abgeschlossenen Subventionsabrechnung hinterlegt. Aufgrund des starken Leistungswachstums fiel die Schätzung der Reserven zu tief aus. Die Reserven wurden vollständig für leistungsbezogene Positionen wie die Facharztweiterbildung sowie die psychiatrischen Ambulatorien und Tageskliniken verwendet.

2.4.5 RRB Nr. 328/2021, Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management (Weiterentwicklung und nachhaltige Finanzierung)

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung
 Leistungsgruppe Nr. 2204, Staatsanwaltschaft
 Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ziel ist die Weiterentwicklung, strukturelle Sicherung und nachhaltige Finanzierung der Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management (FFA), damit sie den stetig wachsenden Anforderungen im Umgang mit Gefährderinnen und Gefährdern im Kanton Zürich nachkommen kann. Diese Zielsetzung wurde erreicht. Mit dieser Kreditabrechnung werden die Jahre 2021 bis 2024 abgerechnet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Leistungsgruppe Nr. 2204, Staatsanwaltschaft, Betrieb FFA & Evaluation Pilotphase – einmalige Ausgabe	40 000	24 956	+15 044
Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, Betrieb FFA & Evaluation Pilotphase – einmalige Ausgabe	40 000	24 956	+15 044
Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versor- gung, Betrieb FFA & Evaluation Pilotphase – einmalige Ausgabe	40 000	24 956	+15 044
Leistungsgruppe Nr. 2204, Staatsanwaltschaft, Betrieb FFA & Evaluation Pilotphase – wieder- kehrende Ausgabe	720 000	720 000	
Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, Betrieb FFA & Evaluation Pilotphase – wiederkehrende Ausgabe	720 000	720 000	
Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Ver- sorgung, Betrieb FFA & Evaluation Pilotphase – wiederkehrende Ausgabe	720 000	720 000	
Total	2 280 000	2 234 868	+45 132

Der Betrag je Leistungsgruppe setzt sich zusammen aus vier Jahren mit jährlich Fr. 180 000 (wiederkehrende Ausgabe, Dispositiv II) und einmalig Fr. 40 000 für die Evaluation (Dispositiv VI). Bei der Ausgabenbewilligung gemäss Dispositiv II handelt es sich um eine wiederkehrende Ausgabe, die alle vier Jahre abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Die durchgeführte Evaluation (bewilligt mit der einmaligen Ausgabe) hat weniger gekostet als ursprünglich budgetiert. Daraus resultiert die Abweichung.

2.4.6 RRB Nr. 1476/2022, Förderung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung 2023 (Subvention)

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Ziel ist, die Versorgungssituation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Kanton Zürich durch Subventionen zu sichern und zu verbessern, indem wichtige Behandlungsangebote ausgebaut werden. Diese Zielsetzung wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	3 850 000	2 114 463	+1 735 537
Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	500 000	389 300	+110 700
Kantonsspital Winterthur	1 000 000	933 563	+66 437
Universitäts-Kinderspital Zürich	300 000	290 000	+10 000
Total	5 650 000	3 727 326	+1 922 674

Begründung der Abweichungen:

Der Leistungsausbau konnte aufgrund von Fachkräftemangel nicht im ursprünglich geplanten Umfang durchgeführt werden. Daraus resultiert die Abweichung.

2.4.7 RRB Nr. 989/2025, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Ersatz- und Ergänzungsbau, Einigung betreffend Baumängel (Genehmigung, neue und gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Leistungsgruppe Nr. 4921, Schadenausgleich

Leistungsgruppe Nr. 8100, Hochbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) hat auf dem Areal der Klinik Schlosstal einen Ersatz- und Ergänzungsbau erstellt. Dabei hat das verantwortliche Gipserunternehmen alle rund 250 Trockenbauwände mangelhaft verbaut. Der Eigenschaden in Form von Mehrkosten und Ertragsausfällen, welcher der ipw dadurch entstanden ist und voraussichtlich noch entstehen wird, ist erheblich. Zur einvernehmlichen Beilegung dieser Angelegenheit wurde eine kantonsinterne Regelung getroffen und umgesetzt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung: Mittelzuschuss gestützt auf § 19 Abs. 3 ipwG – neue Ausgabe	2 150 000	2 150 000	
Leistungsgruppe Nr. 4921, Schadenausgleich: Verpflichtungen des Kantons Zürich aus seinem Versicherungskonzept – gebundene Ausgabe	2 150 000	2 150 000	
Leistungsgruppe Nr. 8100, Hochbauamt: Verpflichtungen des Kantons Zürich aus dem Dienstleistungsvertrag des Hochbauamtes mit der ipw – gebundene Ausgabe	2 150 000	2 150 000	
Total	6 450 000	6 450 000	

2.4.8 RRB Nr. 1472/2011, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt), Dispositiv III

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 640/2020, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt; Kosten für IT-Anpassungen), Dispositiv II

Ziele und Zielerreichung:

Die Kantone sind gemäss Krankenversicherungsgesetz (SR 832.10) verpflichtet, 85% der ausstehenden Forderungen für Prämien und Kostenbeteiligungen zu übernehmen, sofern das Betreibungsverfahren mit einem Verlustschein endet. Der Vollzug liegt bei der Sozialversicherungsanstalt. Sie wird jährlich für ihre Vollzugsaufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme entschädigt. Die Ziele wurden auch 2024 und 2025 erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigung der Vollzugsaufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme 2024	700 000	280 828	+419 172
Entschädigung der Vollzugsaufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme 2025	700 000	148 018	+551 982
Total	1 400 000	428 846	+971 154

Es handelt sich bei dieser Ausgabenbewilligung um eine wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird. Die Abrechnung für 2024 erfolgt mit dem Geschäftsbericht 2025, da zum Zeitpunkt des Buchungsschlusses für die Jahresrechnung 2024 des Kantons Zürich noch nicht alle notwendigen Informationen vorlagen.

Begründung der Abweichungen:

Seit der Einführung der IT-Lösung KAMESA konnte der Prozess zur Meldung und Bearbeitung der Betreibungsanzeigen weitgehend automatisiert werden, wodurch die Kosten erheblich sanken.

2.4.9 RRB Nr. 640/2020, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt; Kosten für IT-Anpassungen), Dispositiv I

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 992/2024, Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2021; Festlegung weiterer Eckwerte und Kantonsbeitrag), Dispositiv V

Ziele und Zielerreichung:

Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) ist gemäss Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (LS 832.01) für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung zuständig. Der Kanton entschädigt die SVA für die Vollzugsaufgabe. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung 2024	18 100 000	16 473 995	+1 626 005
Teuerung	694 900		+694 900
Total	18 794 900	16 473 995	+2 320 905

Es handelt sich bei dieser Ausgabenbewilligung um eine wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Den Mehrkosten aufgrund der höheren Anzahl verschickter Anträge stehen tiefere Bearbeitungskosten pro Fall dank weiterer Optimierung bzw. Automatisierung der SVA-Prozesse gegenüber.

2.4.10 RRB Nr. 1058/2020, Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2021; Festlegung weiterer Eckwerte und Kantonsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, junge Erwachsene und Kinder aus Familien mit mittleren Einkommen erhalten eine individuelle Prämienverbilligung (IPV). Die Ziele wurden im ersten Umsetzungsjahr der Reform des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG, LS 832.01) nur teilweise erreicht. Die Planwerte sowohl für den IPV-Aufwand 2021 als auch für den Kantonsbeitrag 2021 wurden bedeutend unterschritten. Es war dem Gesetzgeber jedoch klar, dass mit dem neuen IPV-System ab 2021 höhere Schwankungen des Aufwands zu erwarten sind, vor allem in der Einführungsphase. Deshalb ist für den Kantonsbeitrag ein Vierjahresdurchschnitt als Zielwert festgelegt worden (§ 24 Abs. 3 EG KVG). Der Regierungsrat hat den Eigenanteilssatz der nachfolgenden IPV-Anspruchsjahre entsprechend herabgesetzt. Somit werden die anfänglich zu tiefen Aufwände mit nachgelagertem Mehraufwand innerhalb der im Gesetz vorgesehenen Zeitspanne von vier Jahren ausgeglichen. Dieses Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Individuelle Prämienverbilligung 2021	519 400 000	326 011 326	+193 388 674
Total	519 400 000	326 011 326	+193 388 674

Die IPV wird seit dem Antragsjahr 2021 in zwei Schritten ausgerichtet. Zuerst wird eine provisorische IPV zugesprochen. Auf der Grundlage der definitiven Steuererklärung 2021 erfolgt die definitive Festsetzung der IPV 2021. Wegen der im EG KVG festgelegten Verwirkungsfrist wurden per Ende 2025 alle Anträge für IPV 2021 definitiv verfügt.

Begründung der Abweichungen:

Der um 193 Mio. Franken tiefere Aufwand des IPV-Anspruchsjahres 2021 gegenüber der Ausgabenbewilligung lässt sich mit der Umsetzung des neuen IPV-Systems erklären. Wegen fehlender Erfahrungswerte wurde der Eigenanteilssatz im Einführungsjahr zu hoch festgelegt. Die Höhe der Ausgabenbewilligung für die IPV richtet sich nach den verfügbaren finanziellen Mitteln. Aufgrund der steigenden Gesundheitskosten stellt der Bund zusätzliche Mittel für die Prämienverbilligung bereit (Art. 66 Bundesgesetz über die Krankenversicherung [SR 832.10]). Der Kanton ergänzt diesen Beitrag. Aus dem daraus resultierenden Gesamtbetrag werden zunächst die gebundenen Ausgaben (z. B. Verlustscheine, Vollzugaufwand SVA, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen) finanziert. Die verbleibenden Mittel bestimmen als Residualgrösse die Ausgabenbewilligung für die IPV.

2.5 Auf Antrag der Bildungsdirektion

2.5.1 RRB Nr. 458/2017, Bildungszentrum für Erwachsene Zürich, Energieliefervertrag

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Für die Erfüllung des Energieliefervertrags für das Bildungszentrum für Erwachsene in Zürich und für den Einnahmeverzicht aufgrund der Übertragung der bestehenden Heizungsanlage wurde eine neue Ausgabe von Fr. 1 520 500 bewilligt. Der Betrieb des bestehenden Wärmeverbundes wurde mittels Energieliefervertrag 2017 an das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich übertragen. Die Umsetzung und Inbetriebnahme des stadtseitig geplanten Seewärmeverbundes konnten aufgrund von Verzögerungen bei der Planung und Realisierung des neuen städtischen Seewärmenetzes erst verspätet erfolgen.

Die Baufreigabe für die Erstellung der Energiezentrale ist am 7. März 2024 erfolgt. Der Anschluss an das Fernwärmenetz Seefeld konnte im November 2024 abgenommen werden. Die Projektziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Finanzierungsleasing Energieliefervertrag	1 283 000	1 282 325	+675
Einnahmeverzicht	237 500	237 499	+1
Total	1 520 500	1 519 824	+676

2.5.2 RRB Nr. 541/2017, Verein IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 68/2020, Verein Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen (Ausgabenbewilligung; Erhöhung)

Ziele und Zielerreichung:

Der Verein IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen) erbringt Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Weiterentwicklung von «Kompass», einer Informatiklösung für die Verwaltung und Administration von Lehrverhältnissen, Lehrbetrieben, Bildungsbewilligungen, Berufsbildungsverantwortlichen, Beitragsausrichtung, Organisation und Durchführung des Qualifikationsverfahrens sowie Ausschreibung von Lehrstellen im nationalen Lehrstellennachweis. Der Kanton ist seit 1999 Mitglied des Vereins. Die Kosten des Vereins teilen sich die Mitglieder auf Grundlage eines Verteilschlüssels. Die Leistungen des Vereins zugunsten des Kantons Zürich wurden während der gesamten Abrechnungsperiode planmässig erbracht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Dienstleistungen des Vereins IGIB 2025	450 000	436 540	+13 460
Reserve	50 000	0	+50 000
Total	500 000	436 540	+63 460

Es handelt sich um eine gebundene wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Geringere Kosten für Betrieb und Weiterentwicklung als geplant.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.5.3 RRB Nr. 104/2018, Wirtschaftsschule KV Wetzikon
(Kostenanteil)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Die Wirtschaftsschule KV Wetzikon erteilt im Auftrag des Kantons Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht im Beruf Kauffrau bzw. Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 2023	4 580 000	2 984 172	+1 595 828
Total	4 580 000	2 984 172	+1 595 828

Es handelt sich um eine gebundene wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird. Die definitive Abrechnung des Kostenanteils 2023 konnte erst im laufenden Berichtsjahr erfolgen, da vorher nicht alle relevanten Unterlagen vorlagen. Diese wiederkehrende Ausgabe wird rückwirkend per 1. September 2023 mit Dispositiv II aufgehoben.

Begründung der Abweichungen:

Die Wirtschaftsschule KV Wetzikon hat Ende des Schuljahres 2022/2023 die Leistungsvereinbarung nicht erneuert und musste den Betrieb zu diesem Zeitpunkt einstellen. Deshalb entstanden Minderkosten wegen weniger Lernender und geringerer Infrastrukturkosten als geplant.

**2.5.4 RRB Nr. 223/2019, Wirtschaftsschule KV Wetzikon
(Subvention berufsorientierte Weiterbildung, 2019–2023)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Wirtschaftsschule KV Wetzikon erteilt im Auftrag des Kantons Angebote der berufsorientierten Weiterbildung, an die der Kanton an die beitragsberechtigten Kosten Subventionen ausrichtet. Die Abrechnungen der Wirtschaftsschule KV Wetzikon wurden geprüft und die Subventionen an die beitragsberechtigten Kosten ausgerichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Berufsorientierte Weiterbildung 2019, ab 1. September	157 000	44 516	+112 484
Berufsorientierte Weiterbildung 2020	437 000	113 699	+323 301
Berufsorientierte Weiterbildung 2021	437 000	60 391	+376 609
Berufsorientierte Weiterbildung 2022	437 000		+437 000
Berufsorientierte Weiterbildung 2023, bis 31. August	285 000		+285 000
Reserve	84 000		+84 000
Total	1 837 000	218 606	+1 618 394

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten in den Rechnungsjahren 2019 und 2020 wegen einer kleineren Teilnehmerzahl als geplant. Die Bildungsdirektion bzw. das Mittelschul- und Berufsbildungsamt hat die bisherige Praxis der Subventionierung der berufsorientierten Weiterbildung überprüft. Gestützt auf die Ergebnisse wurde ein neues Konzept erarbeitet, das am 1. August 2021 in Kraft trat. Die Angebote der berufsorientierten Weiterbildung wurden danach aufgrund des neuen Konzepts nur noch auslaufend finanziert.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.5.5 RRB Nr. 662/2019, Careum AG Bildungszentrum
für Gesundheitsberufe (Kostenanteil und Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Das Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe erteilt im Auftrag des Kantons Zürich Berufsfachschulunterricht in den Berufen Assistent/Assistentin Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest, Fachmann/Fachfrau Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Medizinproduktetechnologe/-technologin. Der Kanton richtet daran Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Das Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe führt zudem mehrere Bildungsgänge der höheren Fachschule im Bereich Gesundheit, an die der Kanton an die beitragsberechtigten Kosten Subventionen ausrichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
2020 ab 1.9. Berufliche Grundbildung	5 450 000	4 918 160	+531 840
2021 Berufliche Grundbildung	16 910 000	14 194 299	+2 715 701
2022 Berufliche Grundbildung	17 340 000	14 901 471	+2 438 529
2023 Berufliche Grundbildung	17 780 000	15 057 440	+2 722 560
2024 bis 31.8. Berufliche Grundbildung	12 160 000	10 100 358	+2 059 642
2020 ab 1.9. Ausbildungsklinik Dentalhygiene HF	290 000	223 932	+66 068
2021 Ausbildungsklinik Dentalhygiene HF	860 000	674 540	+185 460
2022 Ausbildungsklinik Dentalhygiene HF	570 000	411 216	+158 784
Total	71 360 000	60 481 416	+10 878 584

Begründung der Abweichungen:

Die Höhe des Staatsbeitrags ist abhängig von der Anzahl der Lernenden. Weil es weniger Lernende und geringere Infrastrukturkosten gab, ergaben sich Minderkosten.

**2.5.6 RRB Nr. 1173/2020, Stadt Zürich, Fachschule Viventa
(Kostenanteil)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Fachschule Viventa erteilt im Auftrag des Kantons Berufsfachschulunterricht in den Berufen Hauswirtschaftspraktiker/in EBA und Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil ab 1. September 2021	674 500	685 609	–11 109
Kostenanteil 2022	2 137 500	2 099 810	+37 690
Kostenanteil 2023	2 137 500	2 047 494	+90 006
Kostenanteil 2024	2 137 500	1 578 710	+558 790
Kostenanteil bis 31. August 2025	1 425 000		+1 425 000
Reserve	448 000		+448 000
Total	8 960 000	6 411 623	+2 548 377

Begründung der Abweichungen:

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich, Fachschule Viventa, wurde auf Ende August 2024 gekündigt. Deshalb entstanden 2024 und 2025 Minderkosten wegen weniger Lernender und geringerer Infrastrukturkosten als geplant.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

2.5.7 RRB Nr. 715/2021, Stiftung Juventus Schulen (Kostenanteil)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Stiftung Juventus Schulen erteilt im Auftrag des Kantons Zürich Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht in den Berufen Medizinische und Tiermedizinische Praxisassistentin bzw. Medizinischer und Tiermedizinischer Praxisassistent mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 2021, ab 1. September	1 816 667	1 635 565	+181 102
Kostenanteil 2022	5 450 000	5 155 859	+294 141
Kostenanteil 2023	5 450 000	5 501 120	–51 120
Kostenanteil 2024	5 450 000	5 588 511	–138 511
Kostenanteil 2025, bis 31. August	3 633 333	3 827 744	–194 411
Total	21 800 000	21 708 799	+91 201

Begründung der Abweichungen:

2021 und 2022 gab es weniger Lernende und geringere Infrastrukturkosten, weshalb sich Minderkosten ergaben. 2023 bis 2025 gab es mehr Lernende und höhere Infrastrukturkosten, was höhere Kosten zur Folge hatte.

2.6. Auf Antrag der Baudirektion

2.6.1 RRB Nr. 57/2022, Amtliche Vermessung, Umsetzung Massnahmen Programmvereinbarung mit dem Bund 2020–2023 (Rahmenkredit)

Leistungsgruppe Nr. 8300, Amt für Raumentwicklung

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war die Durchführung der Programmvereinbarung der amtlichen Vermessung 2020–2023, die insbesondere die folgenden Leistungen umfasst: Durchführung von Ersterhebungen, Erneuerungen und periodische Nachführungen. Dazu gehören der Abgleich und die allfällige Nacherfassung von Baurechten, die Einführung des neuen Datenmodells «DM.flex» (neu: DMAV) sowie die Umstellung auf die Schnittstelle eCH-0131 Amtliche Vermessung/Grundbuch. Die Ziele konnten teilweise erreicht werden. Das neue Datenmodell DMAV musste aufgrund von Projektverzögerungen beim Bund auf die neue Programmperiode 2024–2027 verschoben werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bereinigung Baurechte	1 700 000		+1 700 000
Einführung Datenmodell «DM.flex»	1 150 000		+1 150 000
Umstellung Schnittstelle eCH-0131	250 000		+250 000
Periodische Nachführung der kantonalen Fixpunkte	520 000	287 157	+232 843
Ersterhebungen und Erneuerungen (Staatsbeiträge gemäss § 29 Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung [LS 704.12])	180 000	259 000	–79 000
Total	3 800 000	546 157	+3 253 843

Begründung der Abweichungen:

Das ursprüngliche Projektvorgehen zur Bereinigung der Baurechte erwies sich als nicht zielführend und das Projekt wurde redimensioniert, wodurch auf den Beizug von Externen verzichtet werden konnte. Die Einführung des Datenmodells «DM.flex» und daran gekoppelt auch die Umstellung auf die Schnittstelle eCH-0131 konnten aufgrund von starken Verzögerungen beim Bund nicht realisiert werden. Beide Massnahmen wurden für die neue Programmperiode 2023–2027 festgelegt (RRB Nr. 1190/2024). Die Massnahme «Periodische Nachführung der kantonalen Fixpunkte» konnte plangemäss durchgeführt werden. Die externen Aufwände hängen stark vom Zustand der Fixpunkte ab, sind schwer abzuschätzen und waren schliesslich geringer als angenommen. Ebenfalls planmässig durchgeführt wurden die «Ersterhebungen und Erneuerungen». Die Staatsbeiträge hängen stark von den jeweiligen Operaten und deren Fortschritt ab und sind ebenfalls nur schwer planbar.

**2.6.2 RRB Nr. 412/2012, Lärmsanierung Staatsstrassen,
Region Seeufer rechts Nord, Gemeinde Küsnacht, Gewährung
von Erleichterungen/Schallschutzmassnahmen an Gebäuden
(Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Ausrichtung von Beiträgen an den Einbau von Schallschutzfenstern.
Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Eigenleistungen für Investitionen (Oberbauleitung)	74 000	26 670	+47 330
Fensterkosten Alarmwert-Gebäude	962 000	946 895	+15 105
Kosten für Beiträge an Schallschutzfenster (RRB Nr. 1169/2008)	522 000	458 796	+63 204
Unvorhergesehenes (wie Stichproben-Kontrollen)	148 000		+148 000
Total	1 706 000	1 432 361	+273 639

Begründung der Abweichungen:

Die Beiträge an den freiwilligen Einbau von Schallschutzfenstern wurden von weniger Eigentümerinnen und Eigentümern in Anspruch genommen als prognostiziert. Dadurch waren auch die Eigenleistungen geringer als budgetiert. Die Fenster an den Alarmwert-Gebäuden konnten günstiger realisiert werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.3 RRB Nr. 498/2016, Strassen (Rifferswil, 672 Dorfplatz-/
676 Mettmenstetterstrasse, Instandstellung Dorfplatz- und
Mettmenstetterstrasse sowie Erneuerung Jonenbachbrücke,
Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, Erneuerung der Strassenbeleuchtung, lokale Einengung auf der Dorfplatzstrasse, Erneuerung der Brückenplatte über den Jonenbach sowie Neubau der Gartensockelmauer entlang der Dorfplatz- und der Mettmenstetterstrasse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	19 000	17 209	+1 791
Bauarbeiten	1 289 000	816 560	+472 440
Nebenarbeiten	206 000	304 946	–98 946
Technische Arbeiten	286 000	397 676	–111 676
Total	1 800 000	1 536 391	+263 609

Begründung der Abweichungen:

Der Erwerb von Grund und Rechten erfolgte kostengünstiger als angenommen. Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Der Mehraufwand bei den Nebenarbeiten ist auf höheren Aufwand für die Qualitätssicherung der Brücke und auf den Umfang der Anpassungsarbeiten an Drittgrundstücken zurückzuführen. Die Abklärungsarbeiten für Letztere, die längere Bauzeit und der höhere Aufwand für Ausmasskorrekturen führten zu Mehrkosten bei den technischen Arbeiten.

**2.6.4 RRB Nr. 774/2017, Strassen (Verkehr online –
Online-Bereitstellung von Verkehrsdaten und Erstellung
einer Verkehrsdatenplattform, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Erstellung einer Verkehrsdatenplattform (Server mit Datenbank), die unterschiedlich ausgeprägte Verkehrsdaten aggregiert, ablegt und diese Verkehrsdaten online Dritten zur Verfügung stellen kann, Integration der Messstellen auf den National- und Staatsstrassen sowie Integration der Verkehrsdaten der Lichtsignalanlagen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erstellung Verkehrsdatenplattform	1 100 000	1 112 917	–12 917
Erstellung Schnittstellen zur Datenerfassung	800 000	833 046	–33 046
Dienstleistungen	300 000	347 679	–47 679
Reserven	440 000		+440 000
Total	2 640 000	2 293 642	+346 358

Begründung der Abweichungen:

Die Benutzeroberfläche der Verkehrsdatenplattform wurde nach Inbetriebsetzung aufgrund der gemachten ersten Erfahrung erweitert, was zu Mehrkosten führte. Die Umsetzung zusätzlicher Anforderungen des Bundesamtes für Strassen betreffend Datenübertragung der Lichtsignalanlagen verursachte ebenfalls höhere Kosten. Durch eine gestaffelte Inbetriebsetzung verlängerte sich die Projektdauer, wodurch bei den Dienstleistungen ebenfalls Mehrkosten anfielen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden teilweise für die oben erwähnten Mehrkosten verwendet.

2.6.5 RRB Nr. 165/2018, Strassen (Berg a.L., 548 Hauptstrasse, eingangs Gräslikon bis vor Kreuzung Dorfstrasse, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und Neuerstellung oder Anpassung einzelner Haltungen der Entwässerungsleitungen und der Schächte, Erneuerung der Gehwege sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung an die geltenden Standards. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 960 000	1 706 238	+253 762
Nebenarbeiten	175 000	140 732	+34 268
Technische Arbeiten	165 000	169 284	–4 284
Total	2 300 000	2 016 254	+283 746

Begründung der Abweichungen:

Dank zusätzlicher Sondagen konnte das Projekt so optimiert werden, dass weniger Fundationsersatz notwendig war (Bauarbeiten), wodurch bei den Nebenkosten auch die Laborkosten gesenkt werden konnten. Zusätzlich fielen geringere Kosten für Signalisation und Verkehrsdienst an. Die Projektoptimierungen führten jedoch zu höheren Ingenieurskosten (technische Arbeiten).

2.6.6 RRB Nr. 68/2019, Strassen (Wildberg, 818 Steinland-/Dorfstrasse, Bläsimühle bis eingangs Schalchen, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Sicherung der talseitigen Bankette mit Böschungsgittern sowie Einbau einer neuen Verkehrsmessstelle. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 550 000	1 286 874	+263 126
Nebenarbeiten	200 000	134 509	+65 491
Technische Arbeiten	150 000	53 546	+96 454
Total	1 900 000	1 474 929	+425 071

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Vergabeerfolge erzielt. Ausserdem musste kein hochbelasteter Belag entsorgt werden. Bei den Nebenarbeiten ergaben sich Kosteneinsparungen bei der Signalisation, den Gärtnerarbeiten sowie der neuen Verkehrsmessstelle. Zudem waren bei den technischen Arbeiten die Aufwände für Ingenieur- und Geometerarbeiten geringer.

2.6.7 RRB Nr. 587/2019, Strassen (Thalwil, 384 Tischenloostrasse, Strasseninstandsetzung und Neubau der Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 995/2020, Strassen (Thalwil, 384 Tischenloostrasse, Strasseninstandsetzung und Neubau der Bushaltestellen, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Anpassung der Strassenentwässerung und der öffentlichen Beleuchtung, Neubau der Bushaltestellen Gewerbestrasse und Alterszentrum, Rückbau der provisorischen Haltestellen, Neubau eines Fussgängerübergangs mit einer Schutzinsel, Anpassung der Fahrbahngeometrie sowie Wiederinstandstellung der beanspruchten privaten und öffentlichen Grundstücke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	5 000	12 615	–7 615
Bauarbeiten	2 480 000	1 887 948	+592 052
Nebenarbeiten	250 000	369 714	–119 714
Technische Arbeiten	300 000	277 995	+22 005
Total	3 035 000	2 548 272	+486 728

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb sind die höheren Kosten auf die längere Dauer der Verzinsung bis zur notariellen Beglaubigung zurückzuführen. Bei den Bau- und technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Zusätzliche Einsätze des Verkehrsdienstes sowie der längere Einsatz der mobilen Baustellenlichtsignalanlage führten zu Mehrkosten bei den Nebenarbeiten.

2.6.8 RRB Nr. 843/2019, Strassen (Volken, 544 Flaachtalstrasse, Anpassung Ortsdurchfahrt, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 561/2022, Strassen (Volken, 544 Flaachtalstrasse, Anpassung Ortsdurchfahrt, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Anpassung und Erneuerung der Strassenentwässerung und Strassenbeleuchtung, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestelle, Optimierung der Radweginfrastruktur und Ausbau bestehender Gehwege sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke im Projektperimeter. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	196 000	116 514	+79 486
Bauarbeiten	2 257 000	2 257 458	–458
Nebenarbeiten	239 000	172 051	+66 949
Technische Arbeiten	666 000	651 329	+14 671
Total	3 358 000	3 197 352	+160 648

Begründung der Abweichungen:

Dank verschiedener Optimierungen war weniger Landerwerb nötig als angenommen. Bei den Nebenarbeiten konnten die Arbeiten teilweise durch den Hauptunternehmer selbst ausgeführt werden und mussten nicht separat beauftragt werden, was letztlich zu Synergien und Kosteneinsparungen führte. Bei den technischen Arbeiten führten verschiedene kleinere Optimierungen zu Einsparungen.

2.6.9 RRB Nr. 1006/2019, Strassen (Neftenbach/Henggart, 15 Schaffhausen-/Weinlandstrasse, Zeughausstrasse [Aesch] bis Autobahnanschluss A4, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, Erneuerung der Verkehrsmessstelle, Erneuerung der Beleuchtung, Instandsetzung des Rad-/Gehweges. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	4 300 000	3 827 290	+472 710
Nebenarbeiten	800 000	347 618	+452 382
Technische Arbeiten	250 000	188 093	+61 907
Total	5 350 000	4 363 001	+986 999

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten, Minderkosten bei den Nebenarbeiten dank optimierter Verkehrsführung sowie Verzicht auf Schutzmassnahmen beim neuen Betonkreisel infolge Projektanpassungen. Bei den technischen Arbeiten geringere Ingenieur- und Geometerarbeiten infolge optimalen Projektablaufs.

**2.6.10 RRB Nr. 18/2020, Strassen (Buch a.I./Berg a. I.,
548 Hauptstrasse, ausgangs Buch am Irchel bis eingangs
Gräslikon, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, Erstellung einer neuen Verkehrsmessstelle, Sicherung des rechten Fahrbahnrandes mit einem Böschungsgitter. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 700 000	1 237 796	+462 204
Nebenarbeiten	145 000	103 313	+41 687
Technische Arbeiten	125 000	74 825	+50 175
Total	1 970 000	1 415 934	+554 066

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge und Synergien mit einer angrenzenden Baustelle führten zu geringerem Aufwand in allen Bereichen.

2.6.11 RRB Nr. 192/2020, Strassen (Feuerthalen, 13 Hauptstrasse, eingangs Langwiesen bis Kantonsgrenze Thurgau, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erneuerung der Strassenbeleuchtung sowie Instandsetzung des Rad-/Gehweges. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 180 000	1 422 153	+757 847
Nebenarbeiten	365 000	463 738	–98 738
Technische Arbeiten	145 000	140 341	+4 659
Total	2 690 000	2 026 232	+663 768

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Da zusätzliche Parkmöglichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner bereitgestellt werden mussten und das Verkehrskonzept infolge Vollsperierung aufwendiger war als geplant, fielen die Nebenkosten höher aus.

2.6.12 RRB Nr. 193/2020, Strassen (Pfungen, 7 Weiacherstrasse, Knoten Wanistrasse, Neubau Kreisel, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 24/2024, Strassen (Pfungen, 7 Weiacherstrasse, Knoten Wanistrasse, Neubau Kreisel, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Neubau eines Betonkreisels, Anpassung der Fahrbahnachsen mit den dazugehörigen Anlagen (Beleuchtung, Werkleitungen) an den neuen Kreisel, Fahrbahnsanierung, Neubau von zwei Bushaltestellen sowie Erstellung von zwei Fussgängerübergängen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	170 000	263 235	–93 235
Bauarbeiten	4 726 000	3 690 521	+1 035 479
Nebenarbeiten	790 000	764 497	+25 503
Technische Arbeiten	1 067 000	1 117 795	–50 795
Total	6 753 000	5 836 048	+916 952

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb fielen durch temporäre Landentschädigungen Mehrkosten an. Bei den Bauarbeiten sind weniger Instandsetzungskosten angefallen, da der Zustand der Fahrbahn im Bereich des Knotens besser war als angenommen. Zudem war das Aushubmaterial weniger belastet und musste nicht in vollem Umfang entsorgt werden. Bei den Nebenarbeiten konnten dank einer Vollsperrung Einsparungen beim Verkehrsdienst erzielt werden. Auf die Erstellung einer temporären Lichtsignalanlage konnte verzichtet werden. Der Mehraufwand bei den technischen Arbeiten ist auf höhere Eigenleistungen bei der Oberbauleitung sowie auf höhere Planerkosten durch Mehraufwand infolge einer Vergabebeschwerde zurückzuführen.

**2.6.13 RRB Nr. 837/2020, Strassen (Laufen-Uhwiesen,
538 Lauferstrasse, Lückenschliessung Rad- und Fussweg,
Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Umlegung und Verbreiterung des Rad-/Fusswegs, Anpassung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und der Strassenentwässerung sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke im Projektperimeter. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	5 000	4 652	+348
Bauarbeiten	2 441 000	1 633 796	+807 204
Nebenarbeiten	483 000	267 874	+215 126
Technische Arbeiten	411 000	190 989	+220 011
Total	3 340 000	2 097 311	+1 242 689

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Ausserdem fiel bei der Hangsicherung die definitive Wahl auf ein System mittels Ribbert-Verbau anstelle einer konventionell verankerten Stützmauer, was zu erheblichen Einsparungen führte. Bei den Nebenarbeiten war die Verkehrsführung einfacher und anstelle von Fahrzeugrückhaltesystemen musste nur ein Geländer erstellt werden. Die Wiederinstandstellung der beanspruchten Fläche und eine günstigere Wiederaufforstung durch den Forstbetrieb führten ebenfalls zu Minderkosten. Bei den technischen Arbeiten konnten Synergieeffekte erzielt werden, da für die Abschnitte 1–3 ein Gesamtauftrag an ein einzelnes Ingenieurbüro erteilt werden konnte.

2.6.14 RRB Nr. 861/2020, Strassen (Bülach, 4 Schaffhauserstrasse, Knotenausbau Schaffhauser-/Glashüttenstrasse, Umgestaltung Schaffhauserstrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausbau des Knotens Schaffhauser-/Glashüttenstrasse, Umgestaltung der Schaffhauserstrasse gemäss Betriebs- und Gestaltungskonzept Bülach Nord, Neubau einer Lichtsignalanlage, Neubau von zwei hindernisfreien Bushaltestellen, Anpassung der Strassenentwässerung sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	285 000	24 185	+260 815
Bauarbeiten	3 310 000	1 950 935	+1 359 065
Nebenarbeiten	1 030 000	661 244	+368 756
Technische Arbeiten	625 000	623 362	+1 638
Total	5 250 000	3 259 726	+1 990 274

Begründung der Abweichungen:

Die Landabtretung des Glasi-Areals erfolgte kostenlos. Die Bauarbeiten konnten optimal mit den Bauarbeiten auf dem Glasi-Areal koordiniert werden. Zudem fielen weit weniger Altlasten an als angenommen. Aus diesem Grund fielen weniger Laborkosten an (Nebenarbeiten). Auch die Ausgaben für die Lichtsignalanlage und die Zaunarbeiten waren geringer als angenommen (Nebenarbeiten).

**2.6.15 RRB Nr. 1315/2020, Strassen (Henggart/Humlikon/
Adlikon, 15 Weinlandstrasse, Autobahnanschluss A4 [Heggart] bis
Kreisel Adlikon, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erneuerung der bestehenden Verkehrsmessstelle, Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Knoten Weinland-/Flaachtalstrasse, Neubau drei neuer Schutzinseln sowie Korrektur der Fahrbahngeometrie. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 850 000	2 021 529	+828 471
Nebenarbeiten	280 000	248 240	+31 760
Technische Arbeiten	310 000	230 962	+79 038
Total	3 440 000	2 500 731	+939 269

Begründung der Abweichungen:

Dank optimalem Projektablauf konnte in allen Bereichen Kosten gespart werden. Bei den Bauarbeiten konnte zusätzlich von Vergabeerfolgen profitiert werden.

**2.6.16 RRB Nr. 39/2021, Strassen (Stammheim, 352
Waltalinger-/Steinerstrasse, Säleten bis Kantonsgrenze Thurgau,
Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie Ausbau der Verkehrsmessstelle. Der Perimeter wurde aufgrund eines nachträglich geplanten Amphibienprojekts reduziert. Der betroffene Strassenabschnitt wird zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit dem Amphibienprojekt in einem neuen Projekt instand gesetzt. Das Ziel wurde teilweise erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	3 680 000	2 077 393	+1 602 607
Nebenarbeiten	280 000	255 910	+24 090
Technische Arbeiten	190 000	157 704	+32 296
Total	4 150 000	2 491 007	+1 658 993

Begründung der Abweichungen:

Infolge des nachträglichen Amphibienprojekts wurde der Projektperimeter reduziert, weshalb die Kosten in allen Bereichen unterschritten wurden.

2.6.17 RRB Nr. 770/2021, Strassen (Wila, 15 Tösstalstrasse, Bereich Kiesgrube Rosengarten, Amphibienschutzbauten; zusätzliche Ausgaben)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Neubau von Amphibienschutzbauten. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	20 000		+20 000
Bauarbeiten	820 000	724 016	+95 984
Nebenarbeiten	140 000	80 269	+59 731
Technische Arbeiten	150 000	133 781	+16 219
Total	1 130 000	938 066	+191 934

Es handelt sich um eine zusätzliche Ausgabe zur Direktionsverfügung Nr. 673 vom 8. Februar 2021.

Begründung der Abweichungen:

Dank einer Projektanpassung konnte auf den Landerwerb verzichtet werden. Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Eine geringere Verschmutzung der Schottertränke als angenommen sowie ein optimaler Bauablauf führten zudem bei den Neben- und technischen Arbeiten zu Minderkosten.

2.6.18 RRB Nr. 771/2021, Strassen (Trüllikon, 526 Rudolfingerstrasse, Schulwegsicherung, hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Verbreiterung und Verlängerung von Gehwegen, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestelle «Kindergarten», Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und Strassenentwässerung, Erneuerung des Fahrbahnbelags sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	110 000	101 782	+8 218
Bauarbeiten	954 500	850 426	+104 074
Nebenarbeiten	140 000	175 081	–35 081
Technische Arbeiten	162 000	198 537	–36 537
Total	1 366 500	1 325 826	+40 674

Begründung der Abweichungen:

Die Landpreise waren leicht geringer als budgetiert. Minderkosten dank Vergabeerfolg bei den Bauarbeiten. Eine ungeplante temporäre Lichtsignalanlage sowie die aufwendigere Einhaltung von neuen Normen für das Geländer auf der Stützkonstruktion führten zu höheren Kosten bei den Nebenarbeiten. Bei den technischen Arbeiten fielen für die Bau- und Oberbauleitung höhere Kosten infolge höheren Organisationsaufwands an.

**2.6.19 RRB Nr. 1192/2021, Strassen (Neftenbach,
343 Umfahrungs-/Schaffhausenstrasse, Huebstrasse bis Kreisel
Aesch, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung der Verkehrsmessstelle, Anpassung der Fussgängerschutzinsel und des Rad-/Gehwegübergangs, Erneuerung der Abdichtung und des Leitschranksystems bei der Personenunterführung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	5 000 000	4 139 439	+860 561
Nebenarbeiten	630 000	523 221	+106 779
Technische Arbeiten	330 000	228 776	+101 224
Total	5 960 000	4 891 436	+1 068 564

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten führten Vergabeerfolge zu Minderkosten. Dank optimalem Projektablauf sowie Projektoptimierungen kam es zudem in allen Bereichen zu geringerem Aufwand.

2.6.20 RRB Nr. 1472/2021, Strassen (Seuzach, 512 Ohringerstrasse, Kreisel Zentrum [Seuzach] bis Kreisel Wiesental [Unterohringen], Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, Ergänzung/Anpassung der Beleuchtung, Erneuerung der Verkehrsmessstelle, Verbesserung der Radwegführung und der Fussgängerschutzinsel. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 970 000	3 039 213	–69 213
Nebenarbeiten	620 000	457 305	+162 695
Technische Arbeiten	260 000	211 337	+48 663
Total	3 850 000	3 707 855	+142 145

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten führten Projektanpassungen zu leichten Mehrkosten. Bei den Neben- und technischen Arbeiten konnte von einem optimalem Projektablauf profitiert werden, wodurch auch weniger Ingenieur- und Geometerarbeiten nötig waren.

**2.6.21 RRB Nr. 46/2022, Strassen (Egg, 339 Usterstrasse,
Instandsetzung Fahrbahn und hindernisfreier Ausbau Bushalte-
stellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, der Strassenentwässerung und der öffentlichen Beleuchtung, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen, Rückbau bzw. Umgestaltung der bestehenden Trenninsel, Wiederinstandsetzung der privaten und öffentlichen Grundstücke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	35 000	5 005	+29 995
Bauarbeiten	2 757 000	3 007 187	–250 187
Nebenarbeiten	445 000	335 414	+109 586
Technische Arbeiten	663 000	492 512	+170 488
Total	3 900 000	3 840 118	+59 882

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb konnte ein Teil der Flächen infolge Projektanpassungen wieder verkauft werden. Mehrkosten bei den Bauarbeiten entstanden durch den verlängerten Projektperimeter für die Fahrbahninstandsetzung sowie durch den felsigen Baugrund. Dank einer Projektanpassung konnten die Anpassungen an Drittgrundstücken reduziert werden (Nebenarbeiten). Zudem wurden bei den technischen Arbeiten Vergabeerfolge erzielt.

**2.6.22 RRB Nr. 52/2022, Strassen (Schlatt/Elsau,
830 Rätterschen-/Schlatterstrasse, Waltenstein bis Bettlihof,
Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erstellung einer neuen Verkehrsmessstelle, Anpassung/Ergänzung der bestehenden Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 850 000	2 378 261	+471 739
Nebenarbeiten	370 000	203 630	+166 370
Technische Arbeiten	330 000	282 803	+47 197
Total	3 550 000	2 864 694	+685 306

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bau- und technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Durch die Anpassung des Verkehrskonzepts konnten die Kosten bei den Nebenarbeiten deutlich gesenkt werden. Zudem fielen die Geometerkosten bei den technischen Arbeiten geringer aus.

2.6.23 RRB Nr. 53/2022, Strassen (Affoltern a. A., 656 Zwillikerstrasse, hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Neuanordnung und hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen Fehrenbach und Friedhof, Neubau von Fussgängerquerungen mit Mittelschutzinsel bei beiden Haltestellen, Anpassung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und Strassenentwässerung, Erneuerung des Fahrbahnbelags sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke im Projektperimeter. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	60 000	24 322	+35 678
Bauarbeiten	1 050 000	1 052 662	–2 662
Nebenarbeiten	345 000	96 934	+248 066
Technische Arbeiten	225 000	173 649	+51 351
Total	1 680 000	1 347 567	+332 433

Begründung der Abweichungen:

Dank Projektanpassungen konnte der Landerwerb reduziert werden. Bei den Nebenarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Ausserdem konnten dank Synergieeffekten mit einer anderen Baustelle sowohl bei den Neben- als auch bei den technischen Arbeiten Kosten eingespart werden.

2.6.24 RRB Nr. 291/2022, Strassen (Uster, 748 See-/Wilstrasse, 337 Pfäffikerstrasse, hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Radfahrerschutzmassnahmen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen Niederuster, Ledi und Wil, Erstellung einer Querungshilfe und einer Abfahrtsrampe für Velofahrerinnen und Velofahrer, Anpassung und Erneuerung der Beleuchtung sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke im Projektperimeter. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	40 000	9 825	+30 175
Bauarbeiten	1 700 000	1 839 913	–139 913
Nebenarbeiten	350 000	215 827	+134 173
Technische Arbeiten	335 000	319 364	+15 636
Total	2 425 000	2 384 929	+40 071

Begründung der Abweichungen:

Die Kosten für Erwerb von Grund und Rechten war geringer als angenommen. Bei den Bauarbeiten führten Vergabeverluste für Baumeisterleistungen sowie Projektanpassungen zu Mehraufwand. Die Kosten für Bepflanzung, Geländer, elektrische Installationen und Geotechnik bei den Nebenarbeiten fielen geringer aus als geplant. Bei den technischen Arbeiten konnte ein Vergabeerfolg erzielt werden.

**2.6.25 RRB Nr. 717/2022, Strassen (Affoltern a. A.,
656 Zwillikerstrasse, Ottenbacherstrasse bis Schanz,
Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassentwässerung. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 250 000	919 210	+330 790
Nebenarbeiten	125 000	137 575	–12 575
Technische Arbeiten	125 000	68 716	+56 284
Total	1 500 000	1 125 501	+374 499

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolg bei den Bauarbeiten sowie Kosteneinsparungen beim Ingenieurhonorar infolge optimierter Bauzeit und geringerer Vermessungsarbeiten (technische Arbeiten). Mehraufwände für Markierungs- und Gärtnerarbeiten sowie für die Miete der mobilen Lichtsignalanlagen (Nebenarbeiten).

**2.6.26 RRB Nr. 1386/2022, Strassen (Illnau-Effretikon,
345 Kempttalstrasse, Oberkempttal bis Talmüli, Strassen-
instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassentwässerung, Instandsetzung der bestehenden Verkehrsmessstelle sowie Erstellung eines Kabelrohrblocks über den gesamten Abschnitt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	6 800 000	3 789 354	+3 010 646
Nebenarbeiten	440 000	286 722	+153 278
Technische Arbeiten	360 000	180 714	+179 286
Total	7 600 000	4 256 790	+3 343 210

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten beträchtliche Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem mussten nicht alle geplanten Fundationsschichten ersetzt werden. Bei den Nebenarbeiten konnte aufgrund des angepassten Verkehrskonzepts auf die provisorische Lichtanlage verzichtet werden. Ein optimaler Bauablauf führte bei den technischen Arbeiten neben geringerem Aufwand für die Nachführung der amtlichen Vermessung zu Minderkosten.

**2.6.27 RRB Nr. 1521/2022, Strassen (Wila, 15 Tösstalstrasse,
Au bis SBB-Brücke, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung sowie Erstellung neuer Versickerungsanlagen, Erstellung einer neuen Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	10 000	12 679	–2 679
Bauarbeiten	3 620 000	2 680 371	+939 629
Nebenarbeiten	230 000	136 934	+93 066
Technische Arbeiten	170 000	109 997	+60 003
Total	4 030 000	2 939 981	+1 090 019

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Ein optimaler Projektablauf führte in allen Bereichen zu Minderkosten. Für die Erstellung einer zusätzlichen Versickerungsmulde musste mehr Land erworben werden, was geringfügige Mehrkosten verursachte.

2.6.28 RRB Nr. 1522/2022, Strassen (Volketswil, 354 Umfahrungsstrasse, Autobahnanschluss bis Gutenswilerkreisel, neue Lichtsignalanlage Knoten Hardstrasse, Instandsetzung Fahrbahn, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der öffentlichen Beleuchtung und der Strassenentwässerung, Ausbau des Knotens Hardstrasse, Neubau einer Querungshilfe für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende, Anpassung und Optimierung von fünf Amphibiendurchgängen sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	10 000	1 242	+8 758
Bauarbeiten	3 710 000	2 994 099	+715 901
Nebenarbeiten	1 140 000	735 352	+404 648
Technische Arbeiten	580 000	522 128	+57 872
Total	5 440 000	4 252 821	+1 187 179

Begründung der Abweichungen:

Es war lediglich ein minimaler Landerwerb erforderlich. Es konnten in allen Bereichen Vergabeerfolge erzielt werden. Ausserdem konnten bei den Nebenarbeiten dank Optimierungen die Ausgaben für Geotechnik und Labor reduziert werden.

**2.6.29 RRB Nr. 1639/2022, Strassen (Adlikon/Andelfingen/
Kleinandelfingen, 15 Weinlandstrasse, Ein-/Ausfahrt A4 [Adlikon]
bis Kreisel Kleinandelfingen, Strassenreparatur, Ausgaben-
bewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Verschiedene Reparaturarbeiten wie Ersatz der Deckschicht, Reparatur von schadhafte Schachtabdeckungen, Erneuerung bestehender Randabschlüsse. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 000 000	762 838	+237 162
Nebenarbeiten	150 000	110 867	+39 133
Technische Arbeiten	70 000	46 438	+23 562
Total	1 220 000	920 143	+299 857

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge sowie ein optimaler Bauablauf führten in allen Bereichen zu Minderkosten.

**2.6.30 RRB Nr. 78/2023, Strassen (Wädenswil, 3 Seestrasse,
Instandsetzung Stützmauer, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 99/2024, Strassen (Wädenswil, 3 Seestrasse, Instandsetzung
Stützmauer, zusätzliche gebundene Ausgabe)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Stützmauer, Erhaltung der Bausubstanz und Gewährleistung der Betriebssicherheit sowie Montage eines Fahrzeugrückhaltesystems entlang der Seestrasse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 300 000	1 158 210	+141 790
Nebenarbeiten	140 500	176 522	–36 022
Technische Arbeiten	209 500	202 764	+6 736
Total	1 650 000	1 537 496	+112 504

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Infolge längerer Bauzeit erhöhten sich die Kosten für die temporäre Lichtsignalanlage und für den Sicherheitschef im Gleisbereich (Nebenkosten). Dank optimalem Bauablauf reduzierten sich die Kosten bei den technischen Arbeiten.

2.6.31 RRB Nr. 170/2023, Strassen (Herrliberg, 712 Forchstrasse, Schlattstrasse bis Arbachstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung sowie Sicherung der Böschung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 590 000	1 039 497	+550 503
Nebenarbeiten	80 000	108 971	–28 971
Technische Arbeiten	30 000	44 860	–14 860
Total	1 700 000	1 193 328	+506 672

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten entstanden Mehraufwände für Gartenbauarbeiten, Beleuchtung und eine provisorische Lichtsignalanlage und bei den technischen Arbeiten für die Nachführung der amtlichen Vermessung.

2.6.32 RRB Nr. 332/2023, Strassen (Adliswil, 4.13 Sihltalstrasse, Instandsetzung Stützmauer untere Holzgrube, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 677/2023, Strassen (Adliswil, 4.13 Sihltalstrasse, Instandsetzung Stützmauer untere Holzgrube, zusätzliche Ausgabe)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Stützmauer, Erhaltung der Bausubstanz und Gewährleistung der Betriebssicherheit sowie Verbesserung der Stützmauerentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 716 000	1 503 069	+212 931
Nebenarbeiten	68 000	16 310	+51 690
Technische Arbeiten	185 000	154 987	+30 013
Total	1 969 000	1 674 366	+294 634

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Nebenarbeiten konnten ohne den geplanten Einsatz des Sicherheitschefs der Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn ausgeführt werden. Zudem führte ein effizienter Bauablauf zu Kostenersparnis bei den technischen Arbeiten.

2.6.33 RRB Nr. 411/2023, Strassen (Verschiedene Gemeinden, A52 Forchautostrasse, Küsnachter Kreuzung bis Kreisel Betzholz Hinwil, Instandsetzung des Fahrzeugrückhaltesystems, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung und Ergänzung des Fahrzeugrückhaltesystems. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 242 000	1 103 616	+138 384
Nebenarbeiten	26 000		+26 000
Technische Arbeiten	92 000	43 952	+48 048
Total	1 360 000	1 147 568	+212 432

Begründung der Abweichungen:

Im Laufe der Ausführung konnten die repetitiven Arbeiten effizienter und somit kostengünstiger erledigt werden (Bau- und technische Arbeiten). Bei den Nebenarbeiten konnte auf die Anpassung von Signalisationstafeln und Markierungen verzichtet werden.

**2.6.34 RRB Nr. 641/2023, Strassen (Hausen a. A.,
650 Albisstrasse, Tiefenbach bis Riedmatt, Strasseninstandsetzung,
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestelle «Tiefenbach». Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	860 000	655 999	+204 001
Nebenarbeiten	100 000	43 539	+56 461
Technische Arbeiten	120 000	101 325	+18 675
Total	1 080 000	800 863	+279 137

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolg bei den Bauarbeiten, Kosteneinsparungen bei Markierungs-, Gärtner- und Mietaufwand für mobile Lichtsignalanlagen (Nebenarbeiten) sowie Einsparungen beim Ingenieurhonorar infolge optimierter Bauzeit und weniger Vermessungsarbeiten (technische Arbeiten).

**2.6.35 RRB Nr. 1248/2023, Strassen (Flurlingen,
15 Winterthurerstrasse, Instandsetzung, gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassentwässerung, Behebung einer Veloschwachstelle, Erstellung einer Verkehrsmessstelle für den motorisierten Verkehr wie auch für den Veloverkehr sowie Erstellung eines Kabelrohrblocks für die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung über den gesamten Abschnitt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 350 000	1 493 520	+856 480
Nebenarbeiten	290 000	245 110	+44 890
Technische Arbeiten	160 000	117 675	+42 325
Total	2 800 000	1 856 305	+943 695

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem war die unterste Belagsschicht in besserem Zustand als angenommen, wodurch weniger Instandsetzungsmassnahmen notwendig waren. Dank einer Vollsperrung konnte der Aufwand für den Verkehrsdienst reduziert werden (Nebenarbeiten). Zudem fiel die Nachführung der amtlichen Vermessung deutlich geringer aus (technische Arbeiten).

2.6.36 RRB Nr. 1370/2023, Strassen (Thalheim a. d. Th. / Altikon, 508 Loo-/Stationsstrasse, Getreidesammelstelle bis Thurtalstrasse, Strasseninstandsetzung, gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie Ersatz einzelner Abschnitte der Entwässerungsleitungen und Schächte. Erneuerung und Vergrösserung des Bachdurchlasses. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 900 000	1 631 840	+1 268 160
Nebenarbeiten	150 000	38 481	+111 519
Technische Arbeiten	150 000	96 273	+53 727
Total	3 200 000	1 766 594	+1 433 406

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Ausserdem zeigte sich, dass die unteren Schichten der Strasse in besserem Zustand waren als angenommen, weshalb weniger Fundations- und Asphaltsschichten ersetzt werden mussten und somit auf einen Teil des Aushubs verzichtet werden konnte. Bei den Nebenarbeiten konnte dank Vollsperrung der Strasse auf den Verkehrsdienst verzichtet werden. Die Kosten für Markierungs- und Gärtnerarbeiten fielen dank Projektanpassungen geringer aus. Bei den technischen Arbeiten waren die Vermessungsarbeiten geringer und dank den Projektanpassungen reduzierten sich auch die Ingenieurleistungen.

**2.6.37 RRB Nr. 1371/2023, Strassen (Flaach,
542 Andelfingerstrasse, Ellikerstrasse bis Neuguet,
Strasseninstandsetzung, gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erstellung einer neuen Strassenentwässerungsanlage sowie Bau eines neuen Kabelrohrblocks über den gesamten Abschnitt für die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung der Staatsstrassen. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	3 802 000	2 410 535	+1 391 465
Nebenarbeiten	140 000	132 448	+7 552
Technische Arbeiten	158 000	109 801	+48 199
Total	4 100 000	2 652 784	+1 447 216

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge bei den Bau- und technischen Arbeiten sowie geringere Entsorgung von Belägen, die mit polyzyklisch aromatischen Kohlenwasserstoffen waren, führten zu Minderkosten. Zudem waren die Fundations- und Tragschichten in einem bedeutend besseren Zustand als angenommen. Bei den Nebenarbeiten sind weniger Vermessungsarbeiten angefallen.

2.6.38 RRB Nr. 25/2024, Strassen (Schwerzenbach, 744 Greifenseestrasse, Dorfstrasse bis Oberholzstrasse, Strasseninstandsetzung mit Lärmschutzmassnahmen, Projektfestsetzung, gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der öffentlichen Beleuchtung, Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke im Perimeter. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 210 000	1 094 215	+115 785
Nebenarbeiten	140 000	123 181	+16 819
Technische Arbeiten	20 000	18 039	+1 961
Total	1 370 000	1 235 435	+134 565

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten dank Vergabeerfolgen bei den Bauarbeiten. Bei den Nebenarbeiten fielen geringere Gartenbauarbeiten für die Wiederinstandstellung von privaten Grundstücken an.

**2.6.39 RRB Nr. 231/2024, Strassen, Urdorf, Birmensdorf,
380 Birmensdorfer-/Schützen-/Urdorferstrasse, Heinrich-Stutz-
Strasse bis Industriestrasse, Sofortmassnahme Deckbelagersatz
(gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Ersatz der Schleifen der Lichtsignalanlagen sowie Ersatz der Schlammsammler- und Kontrollschachtoberbauten. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	860 000	558 682	+301 318
Nebenarbeiten	95 000	123 150	–28 150
Technische Arbeiten	105 000	87 408	+17 592
Total	1 060 000	769 240	+290 760

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Optimierungen im Bauablauf führten zu einer kürzeren Bauzeit, wodurch sowohl bei den Bauarbeiten als auch bei den technischen Arbeiten Kosten reduziert werden konnten. Bei den Nebenarbeiten kam es zu höherem Aufwand für den Verkehrsdienst sowie für die Arbeiten an den Betriebs- und Sicherheitsanlagen.

**2.6.40 RRB Nr. 340/2016, Gruppenwasserversorgung
Zürcher Oberland (Ringschluss zwischen Wetzikon und Hinwil)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Subvention an das Projekt «Ringschlussleitung DN500 zwischen Medikon und Hinterbühl» zwecks Zusammenschlusses der heute voneinander unabhängigen Transportleitungen Nord und Süd an deren Endpunkten Wetzikon-Medikon und Hinwil-Hinterbühl. Das Ziel wurde erreicht, die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	2 760 000	2 490 649	+269 351
Total	2 760 000	2 490 649	+269 351

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Zudem sind keine unvorhergesehenen Massnahmen angefallen.

2.6.41 RRB Nr. 416/2018, Wasserversorgung Hausen a. A. und Kappel a. A. (Zusammenschluss, Subvention)

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Subvention an den Neubau des Reservoirs Ebertswil, um die Versorgungssicherheit zu verbessern und die Löschwasserversorgung an die heutigen Anforderungen anzupassen. Das Ziel wurde erreicht, die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	1 700 000	1 499 769	+200 231
Total	1 700 000	1 499 769	+200 231

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Zudem sind keine unvorhergesehenen Massnahmen angefallen.

**2.6.42 RRB Nr. 946/2019, Wasserversorgungen Weiningen
und Unterengstringen (Neubau Reservoir Gubrist, Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Subvention an den Neubau des Reservoirs Gubrist zur Schaffung von zusätzlich benötigtem Reservoirvolumen und zur Verstärkung des Wasserdrucks bei den höchstgelegenen Liegenschaften der beiden Gemeinden. Damit werden auch die Anforderungen der Gebäudeversicherung betreffend Löschwasserversorgung erfüllt. Das Ziel wurde erreicht, die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	1 050 000	916 115	+133 885
Total	1 050 000	916 115	+133 885

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Zudem sind keine unvorhergesehenen Massnahmen angefallen.

**2.6.43 RRB Nr. 13/2020, Gruppenwasserversorgung Furttal,
Neubau Transportleitung Gross-Ibig bis Erlen (Subvention,
gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Subvention an den Bau einer Transportleitung vom bestehenden Reservoir Gross-Ibig, Regensdorf, bis zum neuen Abgabeschacht Erlen, Dielsdorf, zwecks Verbesserung der Versorgungssicherheit dieser Gemeinden. Das Ziel wurde erreicht, die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	1 550 000	1 550 000	
Total	1 550 000	1 550 000	

**2.6.44 RRB Nr. 1084/2020, Schloss Laufen am Rheinfall,
Umsetzung Parkraumkonzept**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaften Finanzvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Umsetzung des Parkraumkonzepts beim Schloss Laufen am Rheinfall.
Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	74 500	69 087	5 413
Betriebseinrichtungen	449 100	491 732	–42 632
Umgebung	786 600	810 089	–23 489
Baunebenkosten und Übergangskonten	56 000	126 517	–70 517
Ausstattung	6 000		6 000
Reserven	207 8000		207 800
Total	1 580 000	1 497 425	82 575

Begründung der Abweichungen:

Bei den Betriebseinrichtungen führten der zusätzliche Einbau von Schlaufen zur Optimierung des Ablaufs mit Busverkehr und Postauto-betrieb sowie technische Anpassungen im Bereich der Schrankenanlagen und Signaletik zu Mehrkosten. Ebenso wurden die Kosten im Bereich Umgebung infolge Projektanpassungen aufgrund von Einsprachen (zusätzliche Bäume und Begrünung) leicht überschritten. Nötige Anpassungen des Umsetzungskonzepts und des operativen Betriebsablaufs führten ebenfalls zu Mehraufwand (Baunebenkosten und Übergangskonten). Auf die Ergänzung der Möblierung wurde verzichtet (Ausstattung).

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden im Umfang von Fr. 125 227 für den oben erwähnten Mehraufwand infolge Einsprachen und Optimierungen am Umsetzungskonzept verwendet.

2.6.45 RRB Nr. 1223/2020, Kloster Rheinau, Infrastruktur-massnahmen und Parkplatz im Chorb

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaften Finanzvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Erstellung von 110 Besucherparkplätzen im Chorbareal, Instandsetzung des Wagenschopfs und Umfunktion in einen überdachten Parkplatz, Instandsetzung der Chorbstrasse einschliesslich Verbesserung der Entwässerung sowie Erstellung einer neuen Treppe zum Anleger. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	565 750	89 793	475 957
Gebäude	372 750	533 053	–160 303
Umgebung	2 270 500	2 342 693	–72 193
Baunebenkosten und Übergangskonten	58 500	489 971	–431 471
Ausstattung	127 500	77 707	49 793
Reserven	330 000		330 000
Total	3 725 000	3 533 217	191 783

Begründung der Abweichungen:

Für Elektroanlagen und Kanalisationsarbeiten (Gebäude) sowie für Gärtnerarbeiten (Umgebung) entstanden Mehrkosten. Für die Bestandsaufnahme (Vorbereitungsarbeiten) und für Möbel, Geräte und Apparate (Ausstattung) war der Aufwand jedoch geringer als angenommen. Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden im Umfang von Fr. 138 217 für zusätzliche Eventsteckdosen (einschliesslich Schächte, Gräben, Leitungen und Honorare), für den Belagsersatz bei der Einmündung Rheingasse (einschliesslich Honorare) sowie für einen zusätzlichen Wasser-/Abwasseranschluss auf dem Klosterplatz (einschliesslich Schächte, Leitungen, Honorare) verwendet.

**2.6.46 RRB Nr. 1701/2003, Amt für Wirtschaft und Arbeit,
Miete von Räumlichkeiten (Befreiung von Neumietenstopp)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Abrechnung der Miete und Mietnebenkosten von Büroräumen für ein Regionales Arbeitsvermittlungszentrum in der Überbauung Puls 5 in Zürich für die Periode 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Anmiete und Mietnebenkosten 1. Januar 2019– 31. Dezember 2023	1 830 000	1 768 669	+61 331
Total	1 830 000	1 768 669	+61 331

Es handelt sich um eine wiederkehrende Ausgabe, die alle fünf Jahre abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund einer Flächenreduzierung im Jahr 2007 und Mietzinsverhandlungen ergeben sich Einsparungen im Nettomietzins.

**2.6.47 RRB Nr. 456/2016, Kantonales Zeughaus, Fassaden-
sanierung Gebäude B**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ersatz der Fenster im 1. und 2. Obergeschoss und elektronische Sicherung, Bestückung der Fenster mit Rafflamellenstoren, Wärmedämmung auf den Fassadenflächen sowie Abdichtung und Dämmung der Dachflächen. Kleinere Anpassungsarbeiten im Innern des Gebäudes. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	75 000	25 142	+49 858
Gebäude	1 990 000	2 021 503	–31 503
Umgebung	6 000	7 345	–1 345
Baunebenkosten und Übergangskonten	539 000	541 985	–2 985
Reserven	140 000		+140 000
Teuerung	–37 873		–37 873
Total	2 712 127	2 595 975	+116 152

Die verspätete Abrechnung ist auf verschiedene Probleme mit den Kippfenstern zurückzuführen.
Das Fensterbauunternehmen konnte erst per 23. Mai 2025 von der Garantiepflcht befreit werden.

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten waren nur kleinere Arbeiten notwendig. Mehrkosten entstanden vor allem im Bereich Gebäude beim Fassadenputz, für zusätzliche Erschliessungsarbeiten für Elektroanlagen, für Sanitäranlagen, Schreinerarbeiten, Schliessanlagen, innere Oberflächenbehandlung sowie für die zusätzlich erforderliche Reinigung der Lüftungsanlagen. Im Bereich Umgebung waren mehr Gärtnerarbeiten nötig und bei den Baunebenkosten und Übergangskonten fielen mehr Honorare für Spezialistinnen und Spezialisten an.

Verwendung der Reserven:

Ein geringer Teil der Reserven im Umfang von Fr. 23 848 musste für die Begleitung durch einen neutralen Fensterbau-Experten und umfangreiche Testversuche in einem akkreditierten deutschen Prüflabor verwendet werden, damit die Kippfenster im Bereich der Waffenwerkstatt unter Berücksichtigung der hohen Sicherheitsanforderungen einwandfrei funktionieren (Gebäude).

2.6.48 RRB Nr. 47/2017, Gefängnis Zürich (Ersatz Sicherheits- und Kommunikationsanlagen)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Ersatz der technischen Sicherheits- und Kommunikationsanlagen.
Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gebäude	3 975 000	2 700 514	+1 274 486
Baunebenkosten und Übergangskonten	51 000	1 086 916	–1 035 916
Ausstattung	35 000	42 051	–7 051
Reserven	400 000		+400 000
Teuerung	4 952		+4 952
Total	4 465 952	3 829 481	+636 471

Begründung der Abweichungen:

Im Bereich Gebäude konnten bedeutende Vergabeerfolge bei den Strominstallationen, den Apparaten Schwachstrom sowie den Schwachstrominstallationen erzielt werden.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.6.49 RRB Nr. 722/2017, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (behindertengerechte Erschliessung)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 166/2021, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich, behindertengerechte Erschliessung (zusätzliche gebundene Ausgabe)

Ziele und Zielerreichung:

Behindertengerechte Erschliessung sämtlicher Geschosse einschliesslich Anpassung der Haupteingänge zu den Schultrakten und der Aula/Mensa, Einbau von behindertengerechten Toiletten und Einrichtung von neuen Aufzugsanlagen. Beseitigung von brandschutztechnischen Mängeln einschliesslich Erstellung einer neuen Fluchtrampe an der Nordfassade des Gebäudes. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gebäude	4 231 300	3 372 036	+859 264
Baunebenkosten	84 700	765 229	–680 529
Reserven	610 000		+610 000
Teuerung	89 912		+89 912
Total	5 015 912	4 137 265	+878 647

Begründung der Abweichungen:

Die Mehrkosten, hauptsächlich für Installationen (Gebäude) und höhere Planer- und Expertenonorare aufgrund der aufwendigen Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung bezüglich Brandschutzmassnahmen, konnten durch Vergabeerfolge (Gebäude) und durch die Rückerstattung der Gebäudeversicherung (Fr. 444 000) kompensiert werden. Die Honorare wurden aus vergabetechnischen Gründen unter Baunebenkosten verbucht.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.50 RRB Nr. 786/2017, Kantonsschule Wiedikon, Zürich
(Gebäudetechnik und Brandschutz, Instandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Gebäudetechnische Instandsetzung mit Ersatz der Elektroverteilung, der Unterstation für die Wärmeverteilung und Lüftungsanlage einschliesslich Neukonzipierung der Aussenluft- und Fortluftfassungen. Im Bereich baulicher Brandschutz Ertüchtigung verschiedener Bauteile, Anpassung des Fluchtwegkonzepts sowie Aufteilung der Nutzungseinheiten. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	205 500	339 404	–133 904
Gebäude	5 758 500	4 870 065	+888 435
Betriebseinrichtungen	67 500	199 384	–131 884
Umgebung	48 500	54 143	–5 643
Baunebenkosten	160 500	1 517 504	–1 357 004
Ausstattung	21 000	7 960	+13 040
Reserven	602 000		+602 000
Teuerung	15 655		+15 655
Total	6 879 155	6 988 460	–109 305

Begründung der Abweichungen:

Die Räumungsarbeiten und Kanalisationsarbeiten waren aufwendiger als angenommen (Vorbereitungsarbeiten). Im Bereich Gebäude fielen Mehraufwände bei den Metallbauarbeiten (Brandschutzverglasungen), bei Ausbauarbeiten und Leitungsinstallationen an. Im Bereich Betriebseinrichtungen kam es zu Vergabemisserfolgen.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Bei Baufreigabe wurden von den Bewilligungsbehörden zusätzliche Auflagen verfügt und bei den Ausführungsarbeiten traten immer wieder mangelhafte Ausführungen von früheren Eingriffen im Bestand zu Tage, was zu den oben erwähnten Mehrausgaben führte (Gebäude), für die sämtliche Reserven verwendet werden mussten.

**2.6.51 RRB Nr. 963/2017, Kantonsschule Zürcher Unterland,
Bülach (Instandsetzung Mensa-/Aulatrakt)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Energetisch, baulich und technische Instandsetzung des Mensa-/Aulatrakts sowie vollständige Erneuerung der Gebäudehülle und der gesamten Gebäudetechnik. Ersatz der Bühnentechnik in der Aula. Feuerpolizeiliche und behindertenkonforme Ertüchtigung des gesamten Gebäudes. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	1 265 000	97 435	+1 167 565
Gebäude	10 049 000	8 931 918	+1 117 082
Betriebseinrichtungen	2 122 000	1 548 710	+573 290
Umgebung	215 000	209 408	+5 592
Baunebenkosten	233 000	3 262 531	–3 029 531
Provisorien	687 000	778 646	–91 646
Ausstattung	414 000	364 037	+49 963
Reserven	1 460 000		+1 460 000
Teuerung	38 546		+38 546
Total	16 483 546	15 192 685	+1 290 861

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten waren keine Abbrucharbeiten notwendig und es konnte auf eine Sicherung vorhandener Anlagen verzichtet werden. Im Bereich Gebäude kam es zu Vergabemisserfolgen. Bei der bestehenden Metallfassadenverkleidung war ein wesentlich grösserer Teil der Paneele schadhaft und musste ersetzt werden. Die Sanierung der Kanalisation musste entgegen den Baueingaben aufgrund einer nachträglichen Auflage der Baubehörde nicht nur im Projektperimeter Mensa-/Aulatrakt, sondern bis zur Grundstücksgrenze durchgeführt werden (Gebäude). Bei den Betriebseinrichtungen fielen Mehrkosten für Elektroanlagen, Transport- und Lageranlagen sowie für die Revision der Orgel an. Das Provisorium wurde länger als vorgesehen benötigt, was zu Mehrkosten führte. Bei der Ausstattung konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven im Umfang von Fr. 169 139 musste für den oben beschriebenen Mehraufwand für Fassaden- und Kanalisationsarbeiten sowie für die Revision der Orgel verwendet werden.

2.6.52 RRB Nr. 1031/2017, Liegenschaften, Rheinau, Chorbstrasse 2 und 6 (Instandsetzung Heizungszentrale)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Holzschnitzelanlage und Verbesserung der Ölheizungen. Die Ziele wurden erreicht. Zusätzlich wurden die Aussenhäuser im Chorbareal einbezogen, da ein Ausfall der Unterstationen drohte.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	287 000	53 014	+233 986
Gebäude einschliesslich Honorare	3 043 000	2 978 613	+64 387
Umgebung	105 000	68 300	+36 700
Baunebenkosten	46 000	545 866	–499 866
Reserven	349 000		+349 000
Teuerung	5 838		+5 838
Total	3 835 838	3 645 793	+190 045

Begründung der Abweichungen:

Bei Gebäude, Umgebung und Baunebenkosten wurden Vergaberfolge erzielt. Während der Aushubarbeiten wurde eine wasserführende Bodenschicht entdeckt, deshalb musste die Dichtigkeitsklasse des Betons erhöht werden (Vorbereitungsarbeiten). Im Verlaufe des Projekts drohte ein Ausfall der Unterstationen, weshalb die Aussenhäuser im Chorbareal ebenfalls in das Projekt mit einbezogen wurden (Gebäude). Die Kosten für die Reparatur eines nachträglich aufgetretenen Risses in der Bodenplatte konnte grösstenteils auf die Verursacher des Schadens überwälzt werden (Gebäude).

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven im Umfang von Fr. 158 955 wurden für die oben erwähnte Erhöhung der Dichtigkeitsklasse des Betons und für die restlichen, nicht rückerstatteten Reparaturkosten für den Riss in der Bodenplatte verwendet.

2.6.53 RRB Nr. 693/2018, Kantonspolizei, Verkehrsstützpunkt Hinwil (Gesamtsanierung; gebundene und neue Ausgaben)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Gebäudesanierung und Erweiterung des Verkehrsstützpunktes Hinwil.
Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	956 000	340 914	+615 086
Gebäude	4 981 000	4 829 326	+151 674
Betriebseinrichtung	320 000	321 233	–1 233
Umgebung	176 000	234 734	–58 734
Baunebenkosten	154 000	1 536 952	–1 382 952
Projektdefinition	53 000	56 614	–3 614
Ausstattung	311 000	303 034	+7 966
Reserven	704 000		+704 000
Teuerung	19 686		+19 686
Total	7 674 686	7 622 807	+51 879

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichungen bei den Vorbereitungsarbeiten resultieren hauptsächlich aus Vergabeerfolgen und weil auf die Ausführung einzelner Positionen verzichtet werden konnte. Im Bereich Gebäude fielen Mehraufwände für Projektänderungen an (siehe Verwendung der Reserven). Bei der Position Umgebung kam es zu zusätzlichen Aufwänden in der Umgebungsgestaltung, insbesondere in den Bereichen Roh- und Ausbauarbeiten sowie Gartenanlagen, die umfangreicher waren als ursprünglich geplant.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden im Umfang von Fr. 652 121 zur Deckung von Zusatzaufwänden verwendet, die vor allem im Zusammenhang mit baulichen Auflagen, Brandschutzmassnahmen sowie für verschiedene Arbeiten beim Werkstattgebäude anfielen.

**2.6.54 RRB Nr. 1092/2018, Gefängnis Affoltern
(Ersatz Sicherheitsanlagen)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Ersatz der Sicherheitsanlagen. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gebäude	3 458 000	2 773 418	+684 582
Betriebseinrichtungen		1 005	–1 005
Umgebung		22 948	–22 948
Baunebenkosten und Übergangskonten	47 000	705 349	–658 349
Ausstattung	8 000	1 718	+6 282
Reserven	387 000		+387 000
Total	3 900 000	3 504 438	+395 562

Begründung der Abweichungen:

Im Bereich Gebäude konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Das bestehende Umluftkühlgerät musste versetzt werden (Betriebseinrichtungen). Die Umgebungsarbeiten waren umfangreicher als geplant. Bei den Baunebenkosten und Übergangskonten fielen Mehraufwände für die Planer an, weil das Gefängnis während der Covid-19-Pandemie mehrmals für Externe geschlossen wurde. Ausserdem waren zusätzliche Bauleitungs- und Anpassungsarbeiten im Bestand nötig und bei der Inbetriebnahme der Elektro- und Sicherheitsanlagen kam es ebenfalls zu Mehraufwand. Im Bereich Ausstattung waren weniger Anschaffungen nötig.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.6.55 RRB Nr. 327/2019, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (Instandsetzung Aula, Teilinstandsetzung Gebäudehülle, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

RRB Nr. 296/2022, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (Instandsetzung Aula, Teilinstandsetzung Gebäudehülle, zusätzliche gebundene Ausgabe)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Aula sowie Teilinstandsetzung der Gebäudehülle, was auch eine Asbestsanierung verschiedener Bauteile umfasste. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	598 006	586 214	+11 792
Gebäude	3 035 925	2 824 538	+211 387
Baunebenkosten	226 069	–73 905	+299 974
Teuerung			
Total	3 860 000	3 336 847	+523 153

Begründung der Abweichungen:

Die Mehrkosten für die bei den Ausführungsarbeiten entstandenen Schäden in den Positionen Gebäude und Baunebenkosten, die mit dem Zusatzkredit bewilligt wurden, mussten nicht in Anspruch genommen werden, weil die Kosten vom Schadenverursacher auf dem Rechtsweg rückerstattet wurden.

**2.6.56 RRB Nr. 680/2019, Kantonspolizei, Verkehrsstützpunkt
Bülach, Instandsetzung Gebäudetechnik (Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Gebäudetechnik sowie Anpassungen des Empfangsraums. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	127 300	16 034	+111 266
Gebäude	2 785 400	2 368 088	+417 312
Betriebseinrichtungen	406 500	252 375	+154 125
Umgebung	38 000		+38 000
Baunebenkosten	23 000	491 201	–468 201
Ausstattung	28 500	27 478	+1 022
Reserven	340 800		+340 800
Total	3 749 500	3 155 176	+594 324

Begründung der Abweichungen:

Zusatzaufwände fielen für Metall- und Schreinerarbeiten aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen (Gebäude), für Nachrüstung von Ladestationen (Gebäude und Baunebenkosten) sowie für die Erneuerung der Multimediaanlage (Betriebseinrichtungen) an. Diese konnten durch Minderkosten und vor allem durch grosse Vergabeerfolge für Arbeiten auf den Positionen Gebäude und Betriebseinrichtungen sowie bei den Honoraren (alle Positionen) kompensiert werden.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.57 RRB Nr. 1073/2019, Justizvollzugsanstalt Pöschwies,
Mobilfunk- und WLAN-Detektion (gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Installation von Antennen zur Detektion der unerlaubten Nutzung von Mobilgeräten. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gebäude	2 293 000	2 099 187	+193 813
Baunebenkosten	117 000	254 862	–137 862
Reserven	250 000		+250 000
Teuerung	42 394		+42 394
Total	2 702 394	2 354 049	+348 345

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolg bei der Detektionsanlage (Gebäude) sowie leichte Mehraufwände für die Überwachung durch Dritte (Baunebenkosten).

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.58 RRB Nr. 112/2020, Zürcher Hochschule der Künste,
Museum für Gestaltung, Anpassungen Gebäudetechnik
(neue Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Anpassungen der Gebäudetechnik bestehend aus Umbau der Lüftungsanlage, Installation einer neuen, zusätzlichen Kältemaschine sowie Installation von zwei neuen Umluftanlagen. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Gebäude	2 326 000	2 425 058	–99 058
Baunebenkosten	56 000	44 758	+11 242
Reserven	238 000		+238 000
Total	2 620 000	2 469 816	+150 184

Begründung der Abweichungen:

Die Kosten für die Zugangstüre, Akustikpaneele sowie für die Kältepumpe waren höher als budgetiert (Gebäude). Bei den Baunebenkosten konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserve im Umfang von Fr. 87 816 wurde für die oben erwähnten Mehrkosten beim Gebäude verwendet.

2.6.59 RRB Nr. 225/2020, Justizvollzugsanstalt Pöschwies, Personalrestaurant (Instandsetzung und Erweiterung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Instandsetzung und Erweiterung des Personalrestaurants. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	220 000	33 525	+186 475
Gebäude	2 555 000	2 768 814	–213 814
Betriebseinrichtung	340 000	299 523	+40 477
Umgebung	105 000	60 348	+44 652
Baunebenkosten	815 000	1 131 078	–316 078
Ausstattung	155 000	114 722	+40 278
Reserven	410 000		+410 000
Teuerung	7 618		+7 618
Total	4 607 618	4 408 010	+199 608

Begründung der Abweichungen:

Im Bereich Gebäude gab es unvorhergesehene Mehraufwände beim Mauerwerk und bei den Arbeiten im Erdbereich. Bei den Baunebenkosten kam es zu höherem Planungsaufwand für Bauleitung, Elektroplanung und Gebäudetechnik. Ausserdem musste mehr Bewachungspersonal eingesetzt werden, um Sicherheitseinbussen zu vermeiden. Bei der Ausstattung konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven im Umfang von Fr. 210 392 wurde für die Errichtung eines Sicht- und Schallschutzes im Aussenbereich sowie zur Aufrüstung der audiovisuellen Technik verwendet.

**2.6.60 RRB Nr. 292/2020, Bezirksanlage Zürich,
Ersatz Sicherheitsanlagen (gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Ersatz der Sicherheitsanlagen. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausga- ben	Abweichung +besser – schlechter
Gebäude	1 270 000	994 432	+275 568
Betriebseinrichtungen		1 019	–1 019
Baunebenkosten	16 000	200 006	–184 006
Ausstattung	4 000		+4 000
Reserven	130 000		+130 000
Total	1 420 000	1 195 457	+224 543

Begründung der Abweichungen:

Minderaufwand durch Vergabeerfolge für Rohbau 2 und Elektroanlagen sowie geringere Kosten für die Heizungsanlagen (Gebäude). Geringere Kosten für Bewilligungen, Dokumentationen sowie geringerer Honoraraufwand (Baunebenkosten). Auf die Beschaffung von Mobiliar wurde verzichtet.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.6.61 RRB Nr. 294/2020, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur, Hauptgebäude, Instandsetzungsmassnahmen (gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fenster, Sanierung der Herren- und Behinderten-toilette, Installation einer Evakuationsanlage, Sanierung von einzelnen Zimmern aufgrund von Schäden an der Heizleitung, Sanierung des Korridors (Ersatz der Beleuchtung und von asbestbelasteten Bodenbelägen und Brandschutztüren) sowie Reparatur der Kanalisationsleitung im Boden der Halle im Erdgeschoss sowie in der Damentoilette. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausga- ben	Abweichung +besser – schlechter
Vorbereitungsarbeiten	153 000	50 181	+102 819
Gebäude	1 807 000	2 001 666	–194 666
Umgebung	10 000		+10 000
Baunebenkosten	28 000	24 488	+3 512
Reserven	202 000		+202 000
Total	2 200 000	2 076 335	+123 665

Begründung der Abweichungen:

Die Vorbereitungsarbeiten fielen geringer aus als angenommen, da weniger Abbrüche und Demontagen notwendig waren, weniger Aufwand für die Altlastensanierung anfiel, weniger Abschränkungen erstellt werden mussten und Zufahrten nicht benötigt wurden. Bei den Schreinerarbeiten unter Position Gebäude kam es zu Vergabemisserfolgen.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven im Umfang von Fr. 78 336 wurde zur Deckung der oben erwähnten Vergabemisserfolge bei den Schreinerarbeiten verwendet.

2.6.62 RRB Nr. 393/2020, Berufsbildungsschule Winterthur, Hauptgebäude, Instandsetzung Flachdach (neue und gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Sanierung des Flachdachs des Hauptgebäudes und des Dachaufbaus sowie Installation einer Photovoltaikanlage. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser – schlechter
Vorbereitungsarbeiten	3 500	3 072	+428
Gebäude	1 221 500	1 335 629	–114 129
Betriebseinrichtungen	11 000	3 099	+7 901
Baunebenkosten	9 500	23 439	–13 939
Ausstattung	34 000	13 581	+20 419
Reserven	130 500		+130 500
Total	1 410 000	1 378 820	+31 180

Begründung der Abweichungen:

Die Mehraufwände im Bereich Gebäude sind bei den Elektroinstallationen, bei der Elektrobedachung sowie beim Brandschutzplaner für die Brandsimulation angefallen. Bei der Möblierung (Ausstattung) konnten Kosten eingespart werden, weil bestehendes Mobiliar genutzt werden konnte.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven im Umfang von Fr. 99 319 wurde zur Deckung des oben erwähnten Mehraufwands im Bereich Gebäude verwendet.

2.6.63 RRB Nr. 836/2020, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur, Eulachpassage (gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Vergrößerung der Unterrichtsräume, Umbau von Büros zu Labors und Werkstätten, Erweiterung der Cafeteria in eine Mensa, Erweiterung der bestehenden Lüftungsanlage sowie Bau einer ergänzenden Lüftungszentrale, Ersatz des Schliesssystems sowie bauliche Massnahmen wie Zugänge und Fluchtwege zwecks Nutzung des Provisoriums Eulachpassage durch die School of Engineering. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	294 000	92 506	+201 494
Gebäude	5 968 800	3 854 917	+2 113 883
Betriebseinrichtungen	213 500	282 768	–69 268
Baunebenkosten	367 300	2 277 594	–1 910 294
Reserven	684 400		+684 400
Total	7 528 000	6 507 785	+1 020 215

Zusätzlich wurden Bundesbeiträge in der Höhe von Fr. 464 063 vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten waren.

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten und im Bereich Gebäude konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Ausserdem wurde aufgrund technischer Anforderungen ein anderes Schliesssystem als ursprünglich geplant eingesetzt, was zu Einsparungen führte (Gebäude). Für die temporären Veloparkplätze konnten bestehende Fahrradständer weiterverwendet werden, was ebenfalls in geringeren Kosten resultierte (Gebäude). Vergabemisserfolge bei den Betriebseinrichtungen in den Bereichen Labor- und Kucheneinrichtungen führten zu Mehrkosten.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.64 RRB Nr. 1119/2020, Vollzugszentrum Bachtel, Hinwil,
Instandsetzung Bestandsbauten (gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung des Bestandsgebäudes unter Berücksichtigung der beschränkten Restnutzungsdauer sowie Erneuerung der sicherheitstechnischen Anlagen und deren Anbindung an die Gesamtanlage (Leitsystem). Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	226 000	95 062	+130 938
Gebäude	1 194 000	1 297 250	–103 250
Betriebseinrichtungen	357 000	312 103	+44 897
Umgebung	380 000	78 418	+301 582
Baunebenkosten	43 000	551 006	–508 006
Ausstattung		5 429	–5 429
Reserven	200 000		+200 000
Teuerung	3 031		+3 031
Total	2 403 031	2 339 268	+63 762

Begründung der Abweichungen:

Im Bereich Gebäude fielen Mehrkosten für zusätzlich erforderliche statische Massnahme und nicht vorhergesehene Altlastenbereinigungen an. Optimierungen bei den Anforderungen an die Betriebseinrichtungen führten zu Minderkosten. Zudem wurden die Arbeiten für die Umgebungsgestaltung reduziert. Ein minimaler, nicht geplanter Bedarf an Ausstattung führte zu geringfügigen Mehrkosten.

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden im Umfang von Fr. 136 238 für die oben erwähnten zusätzlichen statischen Massnahmen und für die Altlastenbereinigungen verwendet.

**2.6.65 RRB Nr. 1200/2021, Strickhof Wülflingen, Dach-
instandsetzung und Photovoltaikanlage (gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Dachinstandsetzung und Installation einer Photovoltaikanlage im östlichen Schulgebäude. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	156 000	112 942	+43 058
Gebäude	733 000	536 165	+196 835
Baunebenkosten	51 000	122 308	–71 308
Reserven	100 000		+100 000
Total	1 040 000	771 415	+268 585

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge bei Baugrunduntersuchungen und Rückbau (Vorbereitungsarbeiten) sowie bei den Bedachungsarbeiten, Elektroanlagen und Bodenbelägen (Gebäude). Geringe Kosten für Bewilligungen und Gebühren (Baunebenkosten).

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.66 RRB Nr. 1085/2022, Zürcher Hochschule der Künste,
Toni-Areal, Sport- und Ruheraum (neue Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziel und Zielerreichung:

Rückbau der bestehenden Installationen der Räumlichkeiten der nicht mehr genutzten Kindertagesstätte und Umnutzung in einen Sport- und Ruheraum auf dem Campus «Toni-Areal» der Zürcher Hochschule der Künste. Das Ziel wurde grösstenteils erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Rückbau	91 000	42 126	+48 874
Gebäude	1 009 000	957 835	+51 165
Baunebenkosten	77 000	19 288	+57 712
Reserven	118 000		+118 000
Total	1 295 000	1 019 249	+275 751

Begründung der Abweichungen:

In den Positionen Gebäude und Baunebenkosten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Ausserdem konnten etliche Bauteile ausgebaut und wiederverwendet werden. Der neue Anschluss für die Luftaufbereitung wird im Rahmen des Projekts «Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, Instandsetzung Lüftung und Klima» realisiert, wodurch die dafür vorgesehenen Kosten nicht angefallen sind (Gebäude).

Weitere Abweichungen sind saldoneutral, weil die Arbeiten der ausführenden Unternehmen oft mehrere BKP-Positionen umfassen und die Planungshonorare nicht pro BKP-Position, sondern unter BKP 5 (Baunebenkosten) zusammengefasst werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.67 RRB Nr. 801/2020, Natur- und Heimatschutzfonds,
Unterwasserarchäologie (Abgeltung des Aufwands 2021–2024)**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Abgeltung des Aufwands für die Gewährleistung der Betreuung der Fundstellen in Zürcher Gewässern an die Tauchequipe der Stadt Zürich gemäss jährlichen Leistungsaufträgen 2021–2024.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Leistungsvereinbarung 2021	580 000	568 656	+11 344
Leistungsvereinbarung 2022	580 000	524 852	+55 148
Leistungsvereinbarung 2023	580 000	464 678	+115 322
Leistungsvereinbarung 2024	580 000	427 186	+152 814
Total	2 320 000	1 985 372	+334 628

Zusätzlich wurden Bundesbeiträge in der Höhe von Fr. 496 297 vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten waren.

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund von Personalengpässen bei der Unterwasserarchäologie der Stadt Zürich wurden weniger Tauchgänge durchgeführt, weshalb das Kostendach 2022 und 2023 jeweils nicht ausgeschöpft wurde. 2024 ging zudem ein Grossteil der Tauchgänge aufgrund der Selbstbindung zulasten der Stadt Zürich selbst, was sich ebenfalls kostenmindernd für den Kanton auswirkte.

**2.6.68 RRB Nr. 25/2021, Denkmalpflegefonds
(Verein Museum Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag 2021–2024)**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung von Betriebsbeiträgen an den Museumsbetrieb auf Schloss Kyburg von 2021 bis 2024.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2021	450 000	403 558	+46 442
Betriebsbeitrag 2022	450 000	450 000	
Betriebsbeitrag 2023	450 000	450 000	
Betriebsbeitrag 2024	450 000		+450 000
Total	1 800 000	1 303 558	+496 442

Begründung der Abweichungen:

Um zusammen mit den 2021 ausgerichteten Covid-Hilfen eine Über-subventionierung zu vermeiden, wurde der Jahresbeitrag 2021 gekürzt. Die Jahrestanche 2024 wurde gemäss RRB Nr. 1462/2023 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 2224, Staatsarchiv, und nicht mehr über den Denkmalpflegefonds finanziert.

**2.6.69 RRB Nr. 294/2022, Denkmalpflegefonds
(Verein «Einfach Zürich», Betriebsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Zusatzkredit(e):

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung von Betriebsbeiträgen an den Verein «Einfach Zürich» von 2022 bis 2025. Die Beiträge wurden ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebsbeitrag 2022	300 000	300 000	
Betriebsbeitrag 2023	300 000	300 000	
Betriebsbeitrag 2024	300 000	300 000	
Betriebsbeitrag 2025	300 000	300 000	
Total	1 200 000	1 200 000	

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der öffentlichen Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Ziff. 2 der Erwägungen werden genehmigt für:

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
1701	2003	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Miete von Räumlichkeiten (Befreiung von Neumietenstopp)	2.6.46
1472	2011	Krankenversicherung (Prämienvorbereitung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt), Dispositiv III	2.4.8
412	2012	Lärmsanierung Staatsstrassen, Region Seeufer rechts Nord, Gemeinde Küsnacht, Gewährung von Erleichterungen/Schallschutzmassnahmen an Gebäuden (Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.2
1128	2013	Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	2.1.1
340	2016	Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (Ringschluss zwischen Wetzikon und Hinwil)	2.6.40
456	2016	Kantonales Zeughaus, Fassadensanierung Gebäude B	2.6.47
498	2016	Strassen (Rifferswil, 672 Dorfplatz- / 676 Mettmensätterstrasse, Instandstellung Dorfplatz- und Mettmensätterstrasse sowie Erneuerung Jönenbachbrücke, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.3
47	2017	Gefängnis Zürich (Ersatz Sicherheits- und Kommunikationsanlagen)	2.6.48
458	2017	Bildungszentrum für Erwachsene Zürich, Energieliefervertrag	2.5.1
541	2017	Verein IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen; Ausgabenbewilligung)	2.5.2
722	2017	Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (behinderten-gerechte Erschliessung)	2.6.49
774	2017	Strassen (Verkehr online – Online-Bereitstellung von Verkehrsdaten und Erstellung einer Verkehrsdatenplattform, Ausgabenbewilligung)	2.6.4
786	2017	Kantonsschule Wiedikon, Zürich (Gebäudetechnik und Brandschutz, Instandsetzung)	2.6.50
963	2017	Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach (Instandsetzung Mensa-/Aulatrakt)	2.6.51
1031	2017	Liegenschaften, Rheinau, Chorbstrasse 2 und 6 (Instandsetzung Heizungszentrale)	2.6.52
104	2018	Wirtschaftsschule KV Wetzikon (Kostenanteil)	2.5.3
165	2018	Strassen (Berg a. L., 548 Hauptstrasse, eingangs Gräslikon bis vor Kreuzung Dorfstrasse, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.5
416	2018	Wasserversorgung Hausen a. A. und Kappel a. A. (Zusammenschluss, Subvention)	2.6.41
693	2018	Kantonspolizei, Verkehrsstützpunkt Hinwil (Gesamtsanierung; gebundene und neue Ausgaben)	2.6.53
1092	2018	Gefängnis Affoltern (Ersatz Sicherheitsanlagen)	2.6.54
1165	2018	Sozialamt, Asylbereich: Leistungsverträge für Durchgangszentren, Rückkehrzentren und MNA-Strukturen (gebundene Ausgabe und Vergabe)	2.2.3

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
68	2019	Strassen (Wildberg, 818 Steinland-/Dorfstrasse, Bläsimühle bis eingangs Schalchen, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.6
94	2019	Kantonspolizei, Ersatzbeschaffung IT-Arbeitsplatz-Hardware und Hardware-Dienstleistungen (gebundene Ausgabe und Vergabe)	2.2.1
223	2019	Wirtschaftsschule KV Wetzikon (Subvention berufsorientierte Weiterbildung, 2019–2023)	2.5.4
327	2019	Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (Instandsetzung Aula, Teilinstandsetzung Gebäudehülle, Ausgabenbewilligung)	2.6.55
587	2019	Strassen (Thalwil, 384 Tischenloostrasse, Strasseninstandsetzung und Neubau der Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.7
662	2019	Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (Kostenanteil und Subvention)	2.5.5
680	2019	Kantonspolizei, Verkehrsstützpunkt Bülach, Instandsetzung Gebäudetechnik (Ausgabenbewilligung)	2.6.56
843	2019	Strassen (Volken, 544 Flaachtalstrasse, Anpassung Ortsdurchfahrt, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.8
946	2019	Wasserversorgungen Weiningen und Unterengstringen (Neubau Reservoir Gubrist, Subvention)	2.6.42
1006	2019	Strassen (Neftenbach/Henggart, 15 Schaffhausen-/Weinlandstrasse, Zeughausstrasse [Aesch] bis Autobahnanschluss A4, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.9
1073	2019	Justizvollzugsanstalt Pöschwies, Mobilfunk- und WLAN-Detektion (gebundene Ausgabe)	2.6.57
1128	2019	Ablösung Softwareapplikation dipsIN (Ausgabenbewilligung und Vergabe)	2.3.1
13	2020	Gruppenwasserversorgung Furttal, Neubau Transportleitung Gross-Ibig bis Erlen (Subvention, gebundene Ausgabe)	2.6.43
18	2020	Strassen (Buch a. l./Berg a. l., 548 Hauptstrasse, ausgangs Buch am Irchel bis eingangs Gräslikon, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.10
112	2020	Zürcher Hochschule der Künste, Museum für Gestaltung, Anpassungen Gebäudetechnik (neue Ausgabe)	2.6.58
192	2020	Strassen (Feuerthalen, 13 Hauptstrasse, eingangs Langwiesen bis Kantonsgrenze Thurgau, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.11
193	2020	Strassen (Pfungen, 7 Weiacherstrasse, Knoten Wanistrasse, Neubau Kreisel, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.12
225	2020	Justizvollzugsanstalt Pöschwies, Personalrestaurant (Instandsetzung und Erweiterung, Ausgabenbewilligung)	2.6.59
292	2020	Bezirksanlage Zürich, Ersatz Sicherheitsanlagen (gebundene Ausgabe)	2.6.60
294	2020	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur, Hauptgebäude, Instandsetzungsmassnahmen (gebundene Ausgabe)	2.6.61
393	2020	Berufsbildungsschule Winterthur, Hauptgebäude, Instandsetzung Flachdach (neue und gebundene Ausgabe)	2.6.62

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
640	2020	Krankenversicherung (Prämienvorbereitung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt; Kosten für IT-Anpassungen), Dispositiv	2.4.9
801	2020	Natur- und Heimatschutzfonds, Unterwasserarchäologie (Abgeltung des Aufwands 2021–2024)	2.6.67
836	2020	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur, Eulachpassage (gebundene Ausgabe)	2.6.63
837	2020	Strassen (Laufen-Uhwiesen, 538 Lauferstrasse, Lückenschliessung Rad- und Fussweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.13
861	2020	Strassen (Bülach, 4 Schaffhauserstrasse, Knotenausbau Schaffhauser-/Glashüttenstrasse, Umgestaltung Schaffhauserstrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.14
1058	2020	Krankenversicherung (Prämienvorbereitung 2021; Festlegung weiterer Eckwerte und Kantonsbeitrag)	2.4.10
1084	2020	Schloss Laufen am Rheinfluss, Umsetzung Parkraumkonzept	2.6.44
1119	2020	Vollzugszentrum Bachtel, Hinwil, Instandsetzung Bestandsbauten (gebundene Ausgabe)	2.6.64
1173	2020	Stadt Zürich, Fachschule Viventa (Kostenanteil)	2.5.6
1223	2020	Kloster Rheinau, Infrastrukturmassnahmen und Parkplatz im Chorb	2.6.45
1267	2020	Klinik für Allgemein-, Behinderten- und Senioren Zahnmedizin am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich (Staatsbeitrag 2021–2024)	2.4.1
1315	2020	Strassen (Heggart/Humlikon/Adlikon, 15 Weinlandstrasse, Autobahnanschluss A4 [Heggart] bis Kreisel Adlikon, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.15
25	2021	Denkmalpflegefonds (Verein Museum Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag 2021–2024)	2.6.68
39	2021	Strassen (Stammheim, 352 Waltalinger-/Steinerstrasse, Säleten bis Kantonsgrenze Thurgau, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.16
138	2021	Kantonspolizei, elektronische Sichtung und Beweisführung (Betrieb 2021 bis 2025; zusätzliche gebundene Ausgabe)	2.2.2
328	2021	Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management, Weiterentwicklung und nachhaltige Finanzierung	2.4.5
715	2021	Stiftung Juventus Schulen (Kostenanteil)	2.5.7
770	2021	Strassen (Wila, 15 Tösstalstrasse, Bereich Kiesgrube Rosengarten, Amphibienschutzbauten; zusätzliche Ausgaben)	2.6.17
771	2021	Strassen (Trüllikon, 526 Rudolfingerstrasse, Schulwegsicherung, hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.18
1192	2021	Strassen (Neftenbach, 343 Umfahrungs-/Schaffhausenstrasse, Huebstrasse bis Kreisel Aesch, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.19
1200	2021	Strickhof Wülflingen, Dachinstandsetzung und Photovoltaikanlage (gebundene Ausgabe)	2.6.65
1472	2021	Strassen (Seuzach, 512 Ohringerstrasse, Kreisel Zentrum [Seuzach] bis Kreisel Wiesental [Unterohringen], Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.20

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
46	2022	Strassen (Egg, 339 Usterstrasse, Instandsetzung Fahrbahn und hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.21
52	2022	Strassen (Schlatt/Elsau, 830 Rätterschen-/Schlatterstrasse, Waltenstein bis Bettlihof, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.22
53	2022	Strassen (Affoltern a. A., 656 Zwillikerstrasse, hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.23
57	2022	Amtliche Vermessung, Umsetzung Massnahmen Programmvereinbarung mit dem Bund 2020–2023 (Rahmenkredit)	2.6.1
291	2022	Strassen (Uster, 748 See-/Wilstrasse, 337 Pfäffikerstrasse, hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen, Radfahrerschutzmassnahmen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.24
294	2022	Denkmalpflegefonds (Verein «Einfach Zürich», Betriebsbeitrag)	2.6.69
717	2022	Strassen (Affoltern a. A., 656 Zwillikerstrasse, Ottenbacherstrasse bis Schanz, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.25
1085	2022	Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, Sport- und Ruheraum (neue Ausgabe)	2.6.66
1386	2022	Strassen (Illnau-Effretikon, 345 Kempttalstrasse, Oberkempttal bis Talmüli, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.26
1476	2022	Förderung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung 2023, Subvention	2.4.6
1521	2022	Strassen (Wila, 15 Tösstalstrasse, Au bis SBB-Brücke, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.27
1522	2022	Strassen (Volketswil, 354 Umfahrungsstrasse, Autobahnanschluss bis Gutenswilerkreisel, neue Lichtsignalanlage Knoten Hardstrasse, Instandsetzung Fahrbahn, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.28
1639	2022	Strassen (Adlikon/Andelfingen/Kleinandelfingen, 15 Weinlandstrasse, Ein-/Ausfahrt A4 [Adlikon] bis Kreisel Kleinandelfingen, Strassenreparatur, Ausgabenbewilligung)	2.6.29
78	2023	Strassen (Wädenswil, 3 Seestrasse, Instandsetzung Stützmauer, Ausgabenbewilligung)	2.6.30
170	2023	Strassen (Herrliberg, 712 Forchstrasse, Schlattstrasse bis Arbachstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.31
332	2023	Strassen (Adliswil, 4.13 Sihltalstrasse, Instandsetzung Stützmauer untere Holzgrube, Ausgabenbewilligung)	2.6.32
411	2023	Strassen (Verschiedene Gemeinden, A52 Forchautostrasse, Küsnachter Kreuzung bis Kreisel Betzholz Hinwil, Instandsetzung des Fahrzeugrückhaltesystems, Ausgabenbewilligung)	2.6.33
439	2023	Krisenvorsorge im Gesundheitswesen, Vorhalteleistungen; gebundene Ausgabe	2.4.2
641	2023	Strassen (Hausen a. A., 650 Albisstrasse, Tiefenbach bis Riedmatt, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.34
643	2023	Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern, Subventionen 2023	2.4.4

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
1248	2023	Strassen (Flurlingen, 15 Winterthurerstrasse, Instandsetzung, gebundene Ausgabe)	2.6.35
1370	2023	Strassen (Thalheim a. d. Th. / Altikon, 508 Loo-/Stationsstrasse, Getreidesammelstelle bis Thurtalstrasse, Strasseninstandsetzung, gebundene Ausgabe)	2.6.36
1371	2023	Strassen (Flaach, 542 Andelfingerstrasse, Ellikerstrasse bis Neuguet, Strasseninstandsetzung, gebundene Ausgabe)	2.6.37
1396	2023	Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Mattenbach» in Winterthur (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung)	2.2.4
25	2024	Strassen (Schwerzenbach, 744 Greifenseestrasse, Dorfstrasse bis Oberholzstrasse, Strasseninstandsetzung mit Lärmschutzmassnahmen, Projektfestsetzung, gebundene Ausgabe)	2.6.38
162	2024	Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Katzenschwanz» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe und Vergabeerhöhung), Dispositiv I	2.2.5
231	2024	Strassen, Urdorf, Birmensdorf, 380 Birmensdorfer-/Schützen-/Urdorferstrasse, Heinrich-Stutz-Strasse bis Industriestrasse, Sofortmassnahme Deckbelagersatz (gebundene Ausgabe)	2.6.39
1182	2024	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2024 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung), gebundene Ausgabe	2.4.3
961	2025	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuweisung für den Behandlungs- und Nachsorgebereich 2025)	2.2.6
989	2025	Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Ersatz- und Ergänzungsbau, Einigung betreffend Baumängel (Genehmigung, neue und gebundene Ausgabe)	2.4.7

II. Folgender Regierungsratsbeschluss betreffend wiederkehrende Ausgaben wird mit Wirkung ab 1. September 2023 aufgehoben:

– RRB Nr. 104/2018, Wirtschaftsschule KV Wetzikon (Kostenanteil)

III. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli